

# Amtsblatt

Nummer 42

Donnerstag, 16. Oktober 2014



Ettlingen 19. Okt. 13-18 Uhr  
Shopping-Sonntag & Herbstmarkt

Ettlingen



ERLEBEN.  
ENTDECKEN.  
EINKAUFEN.



NATURPARK SCHWARZWALD  
MITTE/NORD



Werbegemeinschaft Ettlingen e.V.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 22.10.2014, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

### Tagesordnung

1. Information über haushaltsrechtliche Vorschriften - ohne Vorlage
2. Haushalt 2015
  - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2015 der Stadt Ettlingen
  - Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015
  - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2015 der Vereinigten Stiftungen -Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung
3. Rathaus Ettlingen - Fassadensanierung
  - Entscheidung über die Übertragung der Zuständigkeit für eine Bauvergabe an den Oberbürgermeister
4. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
5. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Ab 22. Oktober im Rathaus

### Ausstellungen zu 40 Jahre Gesamtstadt Ettlingen und Landkreis

Während der Landkreis Karlsruhe im vergangenen Jahr sein 40-Jähriges feiern konnte, blickt Ettlingen in diesem Jahr auf das 40-jährige Bestehen der Gesamtstadt. Am Mittwoch, 22. Oktober, um 16.30 Uhr werden die Ausstellungen des Ettlinger Stadtarchivs und die des Kreisarchivs im Rathaus eröffnet. Nach der Begrüßung durch OB Johannes Arnold wird Kreisarchivar Bernd Breitkopf und Stadtarchivarin Dorothee Le Maire in das jeweilige Thema einführen. Die Ettlinger Ausstellung wird anschließend durch alle Stadtteile wandern, die seit dem 1. Oktober 1974 zu Ettlingen gehören, denn an diesem Tag trat der im Juni unterzeichnete Vertrag in Kraft. Beide Ausstellungen dürften auch für alle jene interessant sein, die die Neubildung Ettlingens nicht selbst miterlebt haben. Die Bilder geben einen Ein- und Überblick. Die „Geburtsveranstaltungen“ zum 40-Jährigen findet dann am Freitagabend, 14. November im Spechtwaldsaal in Spessart statt. Die Ausstellungen im Rathaus sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

## Saisonstart der Schubertiade

### 200 Jahre „Gretchen am Spinnrade“



Eröffnen die Schubertiade-Saison: Sopranistin Andrea Bogner und Tenor Jan Kobow am 19. Oktober im Asamsaal.

Am 19. Oktober um 19 Uhr beginnt die „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ im Asamsaal des Schlosses ihre neue Saison mit der Sopranistin Andrea Bogner und dem Tenor Jan Kobow sowie dem künstlerischen Leiter Thomas Seybold am Flügel. 200 Jahre vorher, am 19. Oktober 1814, hat der 17-jährige Franz Schubert mit seiner ersten Goethe-Vertonung „Gretchen am Spinnrade“ ein Werk auf Papier gebracht, das unbestritten zu den Meilensteinen der Liedgeschichte zählt. „200 Jahre Gretchen am Spinnrade“ - mit diesem Themenschwerpunkt beschreibt die Schubertiade in drei Konzerten verschiedene Wege zu diesem Meisterwerk der Liedkunst. Das Eröffnungskonzert der Saison bietet einen erhellenden Überblick der Zeitspanne von 1750 bis 1814. Bedeutende Komponisten haben in dieser Zeit mit richtungsweisenden Werken entscheidend zur Entwicklung des Kunstliedes beigetragen. Zu ihnen zählen die vor 300 Jahren geborenen Christoph Willibald Gluck und Carl Philipp Emanuel Bach mit ihren Klopstock-Vertonungen, die Klassiker Haydn, Mozart und Beethoven oder die Goethe-Komponisten Reichardt und Zelter, die sich der junge Schubert zu Vorbildern nahm. Von Mozarts „Veilchen“ bis Schuberts „Gretchen“ erklingen Perlen des Repertoires zusammen mit spannenden Entdeckungen von Werken des genialen Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen, der in Kopenhagen wirkte.

Für dieses anspruchsvolle und wunderschöne Programm ist es der Schubertiade gelungen, zwei herausragende Sängerpersönlichkeiten zu gewinnen: Die Sopranistin Andrea Bogner, Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, war einige Jahre an der Wiener Volksoper engagiert und wurde von der Zeitschrift „Opernwelt“ zweimal zur besten Nachwuchssängerin des Jahres gekürt. Ihre internationale Konzerttätigkeit führte sie nach Tokio, Belfast, in die Kölner Philharmonie oder den Wiener Musikverein. Der Tenor Jan Kobow ist der Musikwelt seit seinem 1. Preis beim Leipziger Bachwettbewerb ein Begriff. Die Dirigenten Gardiner, Kuijken, Herreweghe oder Harnoncourt laden ihn regelmäßig zu internationalen Tourneen ein. Jan Kobow hat als Solist bei ca. 100 CD-Aufnahmen mitgewirkt und 9 Soloalben aufgenommen, u.a. die drei Liederzyklen Schuberts. In der laufenden Saison nimmt er an der Ansbacher Bachwoche teil, geht mit Concerto Copenhagen auf Holland-Tournee, gibt Gastspiele mit dem Ensemble Jacques Moderne in Monaco und Paris, singt Bachs „Johannespassion“ in Stuttgart und gibt einen Liederabend in Antwerpen.

Karten für das Konzert gibt es bei Stadtinformation (07243/101-380) und Buchhandlung Abraxas, bei Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de) sowie an der Abendkasse.

## Heuweg wegen Brückenarbeiten gesperrt

Die Gewölbebrücke über dem Mühlkanal zur Kochmühle wird, wenn es die Witterung zulässt, ab dem 20. Oktober saniert. Während der Arbeiten am Brückengewölbe muss die Brücke für den Durchgangsverkehr rund zwei Wochen komplett gesperrt werden. Für Anlieger ist die Zufahrt bis zur Baustelle jederzeit möglich. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 72 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

Verkaufsoffener Sonntag mit Herbst- und Naturpark-Markt

## Eine Genusslandschaft für alle Sinne



Von 13 bis 18 Uhr heißt es entspanntes Genießen.

Allerlei Leckereien aus Feld und Flur werden nicht nur auf dem Marktplatz für ein farbenprächtiges Bild sorgen. Oktober ist Erntezeit und wie reich sie ist, das werden die Besucher beim verkaufsoffenen Sonntag mit Herbst- und Naturpark-Markt am 19. Oktober erleben. Auf diesem Fest für alle Sinne locken deftiges Brot und leuchtend rote Kürbisse, saftige Wildschweiwürste und süffige Weine, süßes von der Biene und rotbackige Vitaminbomben. All diese Spezereien kann man auf dem Na-

turpark-Markt direkt vom Bauern kaufen – Landschaftsschutz mit Messer und Gabel. Neben den regionalen Köstlichkeiten, gibt es traditionelle Handwerkskunst zu bestaunen, ob Wollprodukte von heimischen Schafen oder „Schönes“ aus heimischem Holz. Wer mehr über den größten Naturpark Deutschlands wissen möchte, der wird beim Infostand fündig werden. Für einen farbenfrohen und „geschmackvollen“ Herbstmarkt werden die Ettlinger Marktbesucher sorgen. Bei ihnen kann man den Herbst mit all seinen Genüssen auf der Zunge zergehen lassen, von der Kürbissuppe bis zum Eintopf. Und die kleinen Marktbesucher dürfen sich auf Spiel und Spaß freuen. Freuen können sich die Frauen auf die neuesten Modetrends und für die Männer dürften die Themen Haus und Garten oder Auto im Industriegebiet von Interesse sein. Damit die Besucher ihr Auto stehen lassen können, gibt es zwischen der Innenstadt und dem Industriegebiet einen Oldtimer-Shuttelbus von der Haltestelle Erbprin in die Hertzstraße nach dem Motto „Let's go west“. Geboten werden u.a. Betriebsbesichtigungen, Oldtimerausstellung, Kurzkabarett mit Dieter Baumann, Autorennen für die Kleinen, Schnitzen mit der Kettensäge und beim Gewinnspiel winken Eintrittskarten für den Europapark, einen einstündigen Rundflug oder fürs Festspielhaus Baden-Baden. Entspanntes Genießen von 13 bis 18 Uhr.

## A Little Night Music, das Sparschein und das Sams im Schlosshof

Auf „das Lächeln einer Sommernacht“ von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler dürfen sich die Freunde des Musicals im Schlosshof im nächsten Jahr freuen. Und die Schauspielgänger erwartet Labiches „Das Sparschwein“. „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar wird für die Kinder inszeniert werden. Als Jugendstück sind Gullivers Reisen und „Sophie und ich“ vorgesehen. Der Gemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses und stimmt mehrheitlich der Preiserhöhung für Musical und Schauspiel um zehn Prozent zu. Damit variieren die Preise zwischen 34,50 Euro für die teuerste Kategorie und 25,50 Euro für die

günstigste beim Musical und zwischen 27,50 und 20 Euro beim Schauspiel. Auch wenn Intendant Udo Schürmer mit leicht erhöhten Ausgaben von rund 1,6 Millionen Euro gegenüber 2014 rechnet, wird der auf 620 000 Euro gedeckelte Zuschuss exakt eingehalten. Die Mehrkosten für nächstes Jahr liegen u.a. im Anstieg der Mietkosten durch die neue Gebührenordnung der Schloss- und Hallenverwaltung begründet. Mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen votierte der Rat für die Ausgaben- und Einnahmenkalkulation inklusive der Preiserhöhung um 10 Prozent für das Jahr 2015 und für den benötigten Zuschuss von 749 700 Euro.

Gemeinderat

## Sportpark Ettlingen (Baggerloch)

Der Gemeinderat folgt auf seiner Sitzung vergangenen Mittwoch der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik und gab gleichfalls grünes Licht für den Bebauungsplanentwurf „Sportpark Ettlingen“. (Die Redaktion berichtete.) Im Baggerloch soll ein multifunktionales Areal entwickelt werden, auf dem Freizeit-, Schul- und Wettkampfsport sowie im Ausnahmefall Sonderveranstaltungen stattfinden können. Ein Bebauungsplanentwurf wurde mit den Fachämtern, den im Baggerloch angesiedelten Vereinen sowie dem Büro SportConcept entwickelt. Auf der Sitzung skizzierte Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck die Eckpunkte und die drei Habitatbereiche, u.a. im Süden des Gevierts. Erfolgen hier Eingriffe, gibt es Ausgleichsflächen. Dem Antrag der Freien Wähler, den Passus aufzunehmen, „dass bei Pultdächern die Trauhöhe um einen Meter überschritten werden darf, folgte der Rat mehrheitlich zu. Hintergrund war, den Vereinen bei einem Neubau entgegenzukommen.

Seit rund 30 Jahren ist der Sportpark unverändert, nun werde der rechtliche Rahmen und eine langfristige Absicherung geschaffen, so der Tenor des Gemeinderates.

Bei der Verkehrsanbindung an die Rastatter Straße wurde die am besten geeignete Variante in den Entwurf übernommen, die innere Erschließung im Baggerloch gestrafft, die Querverbindung zwischen den beiden Vereinen als öffentlicher Gehweg ausgewiesen. Die Parkplätze sind mitten im Sportpark vor allem im Bereich der Straße „Am Stadion“ und vor dem Stadion angeordnet. Ein Gutachten zur Beurteilung möglicher Beeinträchtigungen der Wohnbebauung durch Sport- und Verkehrslärm und die Festsetzung von geeigneten Maßnahmen zu deren Bewältigung sind weitere Bestandteile.

Der nächste Verfahrensschritt ist die Offenlage im Planungsamt und die Beteiligung der berührten Behörden. *Siehe Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in dieser Ausgabe.*

## Parkgebührensatzung Eichendorff-Gymnasium

Grünes Licht gab der Rat für die Änderung der Parkgebührensatzung, so dass auf dem Parkplatz am Eichendorff-Gymnasium gegenüber dem Ärztehaus Parkgebühren erhoben werden können.

## Sanierung Albgastadion

Im Mai hatte der Gemeinderat grünes Licht für den Neubau des Rasensportfeldes, der Laufbahn und der Sportsegmente im Albgastadion gegeben. Für über 1,3 Millionen Euro wird eine Firma aus Dortmund die Sanierung durchführen, die spezialisiert ist auf Sportstätten.

## Gutselen und andere literarische Bonbons

Wem der hiesige Zungenschlag fremd sein sollte, ihn aber verstehen möchte, der kommt am Donnerstag, 23. Oktober um 20 Uhr ins Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33. Dort eröffnet der Mundartautor Werner Puschner den Reigen der Herbstlesungen von Die Buchhandlung. Gemeinsam mit dem Musiker Dieter Huthmacher stellt er sein Buch „Badisch für Anfänger“ vor, ein kompetenter Berater für alle Lebenslagen im Badischen. Karten gibt es bei der die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 – 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221



*Gastspiel - Vorschau*

**„Hin und weg – der Mann bleibt da“**  
Kabarett mit Madeleine Sauveur  
und Clemens Maria Kitschen  
**Sa, 18. Oktober, 20 Uhr**  
\*neues Programm\*  
[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
**Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße**

## Spenden-Annahmen

Auf der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche gab der Rat grünes Licht für folgende Spenden: insgesamt 250 Euro für das Glockenspiel im Rathausurm, über 685 Euro für Schulobst, rund 81 Euro für den Seniorennachmittag, 314 Euro für die Musikschule, rund 537 Euro für Tische und Stühle für den Außenbereich, 100 Euro für Blumenschmuck im Asamsaal, 200 Euro für einen Radkurs beim Kinderferienpass, 2000 Euro für das Kinderfest, 2 450 Euro für Sitzbänke, 1000 Euro für das Netzwerk Ettlingen und 1 500 Euro für den Jugendfußball, 4000 Euro für die Landesfeuerwehrverbandsversammlung, 1000 Euro für eine Rutsche im Kindergarten St. Vincentius

## Sternlesmarkt

## Gebührenkalkulation und Satzung



*Eine Satzung für den Weihnachtsmarkt schafft für alle Besucher eine einheitliche Grundlage.*

Er ist in der Adventszeit nicht mehr aus der Altstadt wegzudenken: der Sternlesmarkt. Vom 27. November bis zum 28. Dezember öffnet er bereits zum 28. Mal seine Pforten. Wichtig war immer, dass es ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kunsthandwerk- und Imbiss-/Glühweinständen gibt. Darüber hinaus wurde auch ein großes Augenmerk drauf gerichtet, dass die Weihnachtsmarktbesucher ihr Angebot weiterentwickeln und ihre Hütten einladend gestalten. Das Dekorationskonzept des Marktes kommt von der Stadt und wird zentral an allen Hütten und auf dem Marktgelände umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurde auch das musikalische Bühnenprogramm weiterentwickelt, sprich es gab überwiegend akustische Darbietungen, ein Programmheft sorgte für den richtigen Überblick und an den Adventssonntagen wurde ein spezielles Rahmenprogramm im Schloss bzw. in der Stadthalle angeboten. Auch das Werbe- und Öffentlichkeitskonzept wurde neu ausgerichtet. Positive Resonanz gab es auf den Nikolausauftritt mit Kutsche vom Schloss durch die Innenstadt zum Sternlesmarkt. Bis dato wurde mit jedem Besucher ein Einzelvertrag über die Teilnahme abgeschlossen. Um für alle eine einheitliche Grundlage zu haben, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, eine Satzung über den Weihnachtsmarkt zu verfassen, der summa summarum bei rund 135 790 Euro liegt, ließ Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann wissen, bei seinem Amt ist der Sternlesmarkt angesiedelt, dessen Organisation in den Händen von Diana Klotz liegt. Bei der Berechnung der neuen Standgebühren wird zum einen der gestiegene Aufwand berücksichtigt,

der sich auch in der gestiegenen Attraktivität des Marktes widerspiegelt, und zum anderen die Größe des Standes. Bis dato wurde nur zwischen Imbiss- und Kunsthandwerkerständen bzw. Fahrgeschäft unterschieden. Deshalb werden je laufender Frontmeter und Markttag je nach Art des Angebotes unterschiedliche Gebühren erhoben werden, Kunsthandwerker zahlen 1,80 Euro, Imbiss- und Glühweinstände 11 Euro, Süßwarenhändler 5,50 Euro, die Fahrgeschäfte eine Pauschale von 1 150 Euro für die gesamte Marktzeit. Hinzu kommen noch Gebühren für die Stromversorgung 250 Euro, für die Bewachung 200 Euro, für Kühlwagen und Lagerhütten 200 Euro, für das Tannenreisig 15 Euro je laufendem Meter und für das Auf- und Abbauen wird eine Gebühr von 400 Euro für eine drei Meter Hütte und 500 Euro für eine sechs Meter Hütte berechnet. Bei den Sternschnuppenhütten läge die Gebühr bei 30 Euro am Wochentag und 35 Euro an Samstagen und Sonntagen beziehungsweise bei 20 Euro für Vereine und soziale Einrichtungen. Der Rat votierte einstimmig und unterstrich die Bedeutung des Sternlesmarktes als Aushängerschild des Marketings. Bei einem Vergleich mit Städten in der Region zeigt sich, dass hier die Ansätze ähnlich sind, sprich in Rastatt zahlt ein Glühweinstand pro laufendem Meter und Tag 6,50 Euro, in Baden-Baden muss ein Imbiss-Stand 35 Euro pro laufendem Meter „berappen“.

Durch die neue Gebührenfestlegung würden sich die Einnahmen von über 51 100 Euro auf 64 042 Euro erhöhen und damit der Kostendeckungsgrad von 29,3 Prozent auf 47,2 Prozent.

## Tiefbauarbeiten nahe Haltestelle „Wasen“: Stromkabel werden erneuert

Die Stadtwerke Ettlingen erneuern in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle „Wasen“ vom Bahnübergang bis zum Hermann-Löns-Weg 5 und über die Gabelsberger Straße bis zur Trafostation alte Mittel- und Niederspannungskabel. Die Tiefbauarbeiten auf einer Länge von etwa 200 Metern dauern rund drei Wochen. Eine Unterbrechung der Energieversorgung wird bei dieser Maßnahme aller Voraussicht nach nicht notwendig sein. Die SWE bitten dennoch Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Bei Fragen können sich die Bürger montags bis freitags von 8 und 16 Uhr unter 07243 / 101-02 an die SWE Netz GmbH wenden.

Ettlingen und Rheinstetten gemeinsam auf der Offerta

## Durch Kooperation größere Attraktivität

„Marktplatz“ und „interkommunales Gewerbegebiet“



Das Autobahnschild weist auf der diesjährigen Offerta nicht nur nach Ettlingen, sondern auch nach Rheinstetten, denn beide Städte präsentieren sich in diesem Jahr gemeinsam.

Nur gemeinsam sind wir stark. Dieser Allgemeinplatz trifft beim gemeinsamen Auftritt Ettlingens und Rheinstettens auf der diesjährigen offerta genau ins Schwarze. Denn „wenn beide Städte sich mit ihren Stärken präsentieren, ist der Nährwert für alle Beteiligten ein höherer“, so der Tenor der beiden Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sebastian Schrepp bei der Kooperations-Präsentation im Mai dieses Jahres. „Wir haben das Konzept der Karlsruher Messe und Kongress GmbH aufgegriffen, das die Messehallen nach Themen aufteilt. In der Halle 1, wo der Tourismusschwerpunkt liegt und Rheinstetten zuvor seinen angestammten Platz hatte, werden sich deshalb auch die beiden Städte zusammen mit den Angeboten der kulturellen, gastronomischen und touristischen Einrichtungen präsentieren, darunter Friwa-Küchen, Stoffe &

Mode, Cinderella Glaskunst und Karysma Perlenwerkstatt, Ettl-Kaffee GmbH, Weltladen Ettlingen. Den „Marktplatz“ werden Vereine beider Städte bespielen vom Männerchor Rheinstetten und dem TSC Rheinstetten über die Spessarter Eber, den Judoclub Ettlingen und Karate Shotokan bis hin zum Seniorentanz Rheinstetten, der Urban Dance School und dem Türkischen Elternverein. Die VHS wird ebenso zum Programm beitragen wie auch der Ettlinger Musiker Volker Schäfer. Ganz im Zeichen des Apfels steht der 30. Oktober, wenn die Früchte gepresst werden. Das Glücksrad wird sich ebenso drehen und das begehrte Showkochen wird auch wieder stattfinden. Synergien verspricht man sich auch durch die Tourismusgemeinschaft Albtal plus, die in unmittelbarer Nachbarschaft ihren Stand haben wird. In der Halle 2, in der bisher Ettlingen seinen Stand hatte, werden die Besucher das „interkommunale Gewerbegebiet“ finden mit Handels-, Handwerks- und Gewerbebetrieben aus Ettlingen und Rheinstetten, u.a. Türen und Fenster Braun GmbH, Schreinerei Fahrner GmbH, Kehrbeck Rolladen und Sonnenschutz GmbH, Kölper Colours & Design, Kaminbau Lasch, Hanno Müller Kamin- und Kachelofenstudio, La Mattonella - Naturstein. Für ein Handwerkercafé sorgt die Bäckerei Nussbaumer. Die offerta wird vom 25. Oktober an jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten bis zum 2. November öffnen.

LEEN-Netzwerk

## Weniger CO<sub>2</sub> und Kosten

Ein Gewinn für beide Seiten ist das lernende EnergieEffizienz-Netzwerk (kurz LEEN); sowohl die Natur als auch die Unternehmen profitieren davon, weil es erstens zur Steigerung der Energie-Effizienz und zweitens zur Kosteneinsparung und drittens zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt beiträgt. Eine Gruppe von mindestens zehn Unternehmen mit Energiekosten von rund 150 000 Euro arbeitet in einem geführten Prozess über drei Jahre zusammen und investiert in profitable Energieeffizienz-Potenziale. Der Klimaschutzmanager Dieter Prosik stellte auf der Sitzung das Projekt vor. Die Weichen dafür hat der Gemeinderat in der vergangenen Woche mit seinem einstimmigen Votum bei zwei Enthaltungen gestellt. Mit diesem Netzwerk wird eine zentrale Maßnahme des Klimaschutzkonzeptes eingeleitet, das zugleich den Wirtschaftsstandort Ettlingen stärkt. Bereits im Juli hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Unternehmertreffen LEEN vorgestellt und bei den Firmenchefs dafür geworben. Der Rat gab auf der Sitzung sowohl für den Rahmenvertrag über den Aufbau und Durchführung eines LEEN-Netzwerkes“ zwischen der Stadt und der LEEN GmbH, einem Ableger der Fraunhofer-Gesellschaft, grünes Licht als auch für die Richtlinien zur Förderung der Teilnahme von Unternehmen an solch einem Netzwerk. Hintergrund ist, dass rund 66 Prozent des gesamtstädtischen CO<sub>2</sub>-Verbrauchs alleine auf den Sektor des Gewerbes, Handels und Industrie entfallen, dies ergibt ein enormes Einsparpotenzial. Die LEEN GmbH betreut bereits erfolgreich Netzwerke in Karlsruhe und weiteren Landkreiskommunen. Die Laufzeit des Projektes ist von November 2014 bis Mai 2017 angelegt und wäre förderfähig durch das Bundesumweltministerium, sprich würden sich mindestens zehn Unternehmen beteiligen und das Netzwerk gefördert werden, erhielten die Teilnehmer eine Fördersumme von 4 000 Euro. Auf Seiten der Stadt würden für dieses Jahr und kommendes jeweils 22 500 Euro anfallen, plus 5 000 Euro für Akquise, Kick-off-Veranstaltungen und weitere Werbemaßnahmen im Jahr 2014.

## SUPERHELDEN - Spannende HERBSTFERIEN

Die diesjährigen Herbstferien im Specht laufen unter dem Motto „Superhelden“. Kids ab 8 Jahre können mit uns 3 Tage lang, (27. bis 29.10.), jeweils von 10-16 Uhr ihre eigenen „Superkräfte“ entdecken, um gemeinsam an Tag 3 gegen einen Bösewicht, der das Specht bedroht, gewappnet zu sein. Die Kinder erstellen hierfür mit uns eigene Kostüme, es wird gerannt, gespielt, sich versteckt und „trainiert“. Material und Mittagessen belaufen sich insgesamt auf 48 Euro; Anmeldung erforderlich! Nähere Infos unter 07243-4704. Am Freitag, 31. 10. gibt es von 16-20 Uhr wie jedes Jahr eine legendäre Halloweenparty mit Gruselbuffet, Disco und Geistern. Kids ab 10 Jahren sind eingeladen, mit Kostüm ist die Veranstaltung kostenlos.



## Kanalneubau zwischen Ahorn- und Pappelweg

Der Mischwasserkanal in der Inneren Mörscher Straße zwischen dem Ahorn- und Pappelweg wird erneuert. Grund für den Austausch ist der schlechte Zustand der Kanalrohre in diesem Abschnitt. Die Arbeiten haben am Mittwoch vergangener Woche begonnen und werden ca. 6 Wochen dauern. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird soweit wie möglich aufrechterhalten. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten werden die Stadtwerke die Versorgungsleitungen in diesem Abschnitt erneuern. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ilse Weiss feierte 100. Geburtstag:

## Natürlich leben ist das Erfolgsrezept



*Über den Besuch von Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich die Jubilarin Ilse Weiss sehr; die rüstige Dame feierte am 7. Oktober ihren 100. Geburtstag.*

Ihren 100. Geburtstag genoss am Dienstag vergangener Woche höchst vergnügt Ilse Weiss, die damit auch den „Titel“ der ältesten Bewohnerin des Stephanus-Stifts am Robberg „errungen“ hat, wie ihr der Pflegedienstleiter des Stifts, Mirco Langetepe, bestätigte. Zur Feier des Tages besuchte Oberbürgermeister Johannes Arnold die alte Dame. Er überbrachte nicht nur ein Präsent der Stadt und die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat, sondern gratulierte auch im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und überreichte die Gratulationsurkunde des Landes Baden-Württemberg. Mit dabei waren die beiden Söhne der Jubilarin, Karlheinz und Klaus-Peter Weiss sowie Schwiegertochter Christina, später kam noch einer der drei Enkel zu Besuch. Die eigentliche Feier im Kreise der Familie fand am vergangenen Sonntag in einem Restaurant statt. Oberbürgermeister Arnold war sehr angetan von der Lebhaftigkeit der Jubilarin, die sich über den Blumengruß freute. Nicht zuletzt deshalb, weil sie lange Zeit einen eigenen Garten bewirtschaftete und Blumen und Gemüse zog. „Wir schenken ihr jedes Jahr zum Geburtstag einen großen Blumenstrauß, der sie an selbst zusammengestellte Gartensträuße erinnert“, merkte Schwiegertochter Christina an. Geboren wurde Ilse Weiss in der Nähe von Waldenburg im Hohenloheschen. Der Vater war Pächter der Mahl- und Sägemühle des Fürsten zu Hohenlohe, „wir hatten einen großen See, der die Mühle versorgte“, erinnerte sich die Seniorin. Ilses Kindheit war wohlbehütet, ihre Naturverbundenheit wurde in dieser frühen Zeit begründet und blieb ihr zeitlebens erhalten. Sie absolvierte eine Lehre als Damenschneiderin in Schwäbisch Hall und übte diesen Beruf einige Jahre aus, bis sie aufgrund von verwandtschaftlichen Verbindungen nach Karlsruhe kam, wo sie als

Hausangestellte tätig war. Bei einem Volksfest in Knielingen lernte sie ihren künftigen Mann, Erwin Weiss kennen, den sie 1940 in Mosbach heiratete. Das junge Paar lebte einige Zeit in Straßburg, nach Beginn des Krieges wurde Erwin eingezogen und Ilse kehrte in ihr Elternhaus zurück. 1944 wurde Sohn Klaus Peter geboren, zwei Jahre später kam Karlheinz zur Welt. Als Erwin aus dem Krieg zurückgekehrt war, zog die Familie nach Karlsruhe. Die Söhne absolvierten Schule und Studium, gründeten eigene Familien, so dass Ilse Weiss heute zwei Enkel und eine Enkelin hat. Eine Zeitlang betreute sie die Enkelkinder tageweise, weil beide Eltern berufstätig waren. „Das hat natürlich zu einer engen Bindung geführt.“ Bis ins hohe Alter von 95 Jahren führte die rüstige Ilse alleine ihren Haushalt und versorgte das Gärtchen am Bahnhof von Beiertheim. Hilfe bekam sie von den in Ettlingen lebenden Söhnen und ihren Familien sowie von einem Pflegedienst. Doch allmählich musste Ilse Weiss ihrem hohen Alter Tribut zollen: Nach mehreren Stürzen war das Alleinleben nicht mehr zu verantworten. Sie zog in das Stephanus-Stift am Robberg und damit in die Nähe ihrer Kinder und Enkel. „Sie fühlt sich hier sehr wohl“, bestätigten die Söhne, und man merkte es der Jubilarin auch an. Auf OB Arnolds Frage nach dem Geheimrezept für ein langes Leben meinte sie, sie habe immer natürlich gelebt und die Finger von ungesunden Dingen gelassen. Sicher ist auch ihre fröhliche Grundstimmung ein Beitrag zu ihrer guten Kondition sowie die Tatsache, dass sie über einen gesunden Humor verfügt. Berg- und Liebesromane liest sie noch immer gerne, auch wenn ab und an die Brille benutzt werden muss zu ihrem Bedauern. Und noch immer ist das Singen eine ihrer großen Leidenschaften, viele Volkslieder beherrscht sie aus dem Effeff.

## Parkbank gespendet



Auf dem Weg zur S-Bahn Haltestelle Neuwiesenreben gibt es seit Anfang Oktober nun ein „Ruhebänkle“ dank des Unternehmens Rettig+Köhler, der die Parkbank anlässlich seines 150-jährigen Betriebsjubiläums gespendet hat. Christian Köhler, einer der Geschäftsführer von Rettig+Köhler, erklärte bei dem Übergabetermin, dass die Parkbankspende nur eine von vielen Aktionen rund um das Firmenjubiläum sei und erinnerte an die Kinderschubkarren nebst passendem Werkzeug für einen Ettlinger Kindergarten. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte im Namen der Stadt für diese Spende, die nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen gut ankommen werde.

## Dieselstraße – Korrektur

Leider hat sich in den Bericht über die Dieselstraße im Amtsblatt Nummer 40 ein Fehler teufel eingeschlichen. Richtig heißen muss es, dass „nach der Markierung der Parkflächen auf der Fahrbahn die Durchschnittsgeschwindigkeit im Zeitraum vom 24. Juni bis 7. Juli in Fahrtrichtung Goethestraße bei 30 km/h, in Fahrtrichtung Rastatter Straße bei 33 km/h lag. 85 Prozent aller Verkehrsteilnehmer fuhren in diesem Zeitraum in Fahrtrichtung Goethestraße max. 38 km/h, in Fahrtrichtung Rastatter Straße max. 39 km/h. Die Überschreitungsquote lag bei 17 Prozent. Im Zeitraum vom 14. bis 30. August lag die Durchschnittsgeschwindigkeit sowohl in Fahrtrichtung Goethe- als auch Rastatter Straße bei 32 km/h. 85 Prozent aller Verkehrsteilnehmer fuhren sowohl Richtung Goethe- als auch Rastatter Straße 38 km/h oder langsamer. Die Überschreitungsquote lag bei 13 Prozent. Mit der Senkung des Geschwindigkeitsniveaus scheint der Verkehrsversuch seine Wirkung hinsichtlich der gefährlichen Geschwindigkeiten zu erzielen.“

## Straßennamen im Oberen Albgrün

Im neuen Wohngebiet „Oberes Albgrün“ werden die beiden Erschließungsstraßen an die beiden Unternehmer Samuel Vogel und Simon Bernheimer erinnern, Besitzer der vormals auf dem Gelände ansässigen Papierfabrik, die 1938 arisiert wurde. Die Familien Vogel und Bernheimer wurde von den Nationalsozialisten enteignet und flohen nach England. Der Rat war sich einig, dass mit dem Simon-Bernheimer-Weg und dem Samuel-Vogel-Weg die beiden Unternehmer gewürdigt werden.

Nach „Steinschlag“

## Sanierungsfahrplan fürs Rathaus



Das corpus delicti, das auf dem Marktplatz lag.

Nachdem Ende September ein größeres Stück Sandstein aus dem Gesims im ersten Obergeschoss des Rathauses auf den Marktplatz gefallen war, wurde umgehend vom Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement (kurz AWG) wegen der Gefahrensituation eine Sicherheitsabspernung angeordnet. Parallel dazu wurde das historische Rathaus von einem Steinmetz und von Fachleuten untersucht, um eine Schadenskartierung erstellen zu können. Auf der Sitzung des Gemeinderates erläuterte Jürgen Rother vom Hochbau des AWGs die Schäden am Rathaus, die es nicht nur an den Gesimsen und auskragenden Teilen gibt, sondern auch an den Sandsteinplatten. Der Fahrplan für die Sanierung sieht vor, dass Ende Oktober das Gerüst gestellt und Anfang November mit der Sicherung und dem Rückbau der defekten Teile begonnen werde. Das Gerüst werde wohl während des diesjährigen Sternlesmarkts stehen bleiben. Denn „für die Sanierung der Sandsteinfassade benötigen wir rund 20 Tage bei einer Witterung von 5 Grad plus“, informierte Rother. Bei einem Blick auf die Klimadurchschnittswerte zeigt sich, dass erst im März mit solch konstanten Temperaturen zu rechnen sein wird, so dass voraussichtlich erst Ende April das Gerüst abgebaut werden kann und die Fassade des barocken Rathauses in neuem und vor allen Dingen sicheren Glanz erstrahlt.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

## Jugendbegleiter für Mittagspause der Pestalozzischule gesucht

Die Pestalozzischule sucht für die Mittagsbetreuung beim Mittagessen Jugendbegleiter, die von Montag bis Donnerstag von 12 bis 14 Uhr die Schüler beaufsichtigen. Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt bei Edelgard Schieschke, Rektorin der Pestalozzischule, 07243/101-339 oder per E-Mail unter pes@ettlingen.de

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt:

## Landesbischof der Evangelischen Landeskirche Baden, Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh



Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh trug sich ins Goldene Buch ein, flankiert von OB Johannes Arnold sowie dem neuen Dekan des Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe Land, Martin Reppenhagen.

Es sei sein erster Eintrag in ein Goldenes Buch überhaupt, merkte der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche Baden an: Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh war am Dienstag vergangener Woche zu Gast in Ettlingen. Anlass war die Amtseinführung des neuen Dekans des Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe Land, Martin Reppenhagen. Acht Jahre wird Reppenhagen dieses Amt bekleiden; nach dem Festgottesdienst fand ihm zu Ehren im Asamsaal ein Empfang statt. In diesem Rahmen trug sich der Bischof ins Goldene Buch der Stadt ein. Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Jochen Cornelius-Bundschuh bei dieser Gelegenheit die Fresken Cosmas Damian Asams vor Augen führte, drückte seine Freude darüber aus, dass das neue Dekanat seinen Sitz in Ettlingen habe. Kirche und Politik könnten sich so wechselseitig unterstützen, sagte er. Erfreut über die Wahl Reppenhagens zeigten sich sowohl Pfarrerin Kira Busch-Wagner, die Vorsitzende der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen, als auch der katholische Dekan des Dekanats Karlsruhe, Hubert Streckert. Martin Reppenhagen bedankte sich für die Einführungsfeier, er dankte allen Beteiligten und Helfern. Der Landesbischof überließ den neuen Dekan mit den Worten, er möge „hinausgehen, sich aufmachen, auf andere zugehen“ seinen neuen Aufgaben.

**Badminton-Club  
Schöllbronn**



**Weihnachtstheater 2014**

**Buenos dias  
Mallorca**

Komödie von Uschi Schilling

Premiere 21.11. – 18.30 Uhr  
einschließlich Candle-Light-Dinner € 37,-  
22.11. / 26.11. / 28.11. / 29.11. / 3.12.  
5.12. / 6.12. – jeweils 20.00 Uhr € 10,-

im TSV-Panorama

Eintrittskarten nur im Vorverkauf  
Tel. (07243) 2260, j.thiede@online.de

**BIRD LANDS9** 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLANDS9.DE

**FREITAG, 17.10.14**  
**Jazzchor Ettlingen**  
Happy Birthday  
Jazz-Club!  
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 24.10.14  
**Session #112**

Samstag, 15.11.14  
**Großes Jubiläumskonzert**  
„THE STORY OF JAZZ“  
Karten: Stadtinformation Ettl. Schloss,  
Abendkasse Birdland59, www.reservix.de

**KARTEN AN DER ABENDKASSE**  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Erstes Elektroauto bei Car-Sharing in Dienst gestellt:

## Renault Zoé mit Reichweite von 130 Kilometern

Erfolgreiche Kooperation verschiedenster Institutionen



In der vergangenen Woche wurde das erste Elektro-Auto für das CarSharing in Dienst gestellt. Viele Institutionen zogen dafür an einem Strang.

Knapp zehn Jahre nach dem Start in Ettlingen hat die Stadtmobil CarSharing GmbH das erste Elektroauto in Dienst gestellt. In der vergangenen Woche wurde ein Renault Zoe offiziell den Nutzern übergeben, er ist in der Sparkassen-Tiefgarage „Zentrum Schloss“ „stationiert“, wo extra für das neue Angebot von den Stadtwerken eine zweite Stromtankstelle installiert wurde. In diesem Zuge wurde auch die bereits vorhandene Stromtankstelle, an der man nach wie vor kostenfrei sein Elektromobil, Auto, Roller oder Bike aufladen kann, erneuert und so technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Stadt sponsert über die Stadtwerke den Strom, die Stellplatzkosten übernimmt für die ersten drei Jahre die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, die Eigentümerin der Garage. Zur Einweihung des Zoe, der altgriechische Name bedeutet „Leben“, waren sämtliche Kooperationspartner anwesend: für die Stadt als Initiator des Übergabetermins und Vertreter von OB Johannes Arnold Bürgermeister Thomas Fedrow sowie Hauptamtsleiter Andreas Kraut, bei dem verwaltungsintern die Fäden zusammenliefen, Michael Benkeser vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, das selbst demnächst Elektrofahrzeuge anschaffen wird, von der Umweltautorität Peter Zapf und Dieter Prosik, als Vertreter der Eigentümerin Sparkasse Karlsruhe Ettlingen der stellvertretende Filialleiter Stefan Langer sowie Objektmanagerin Anna Bittmann, die Installateure der Stromtankstellen Marcel Ruck und Florian Oebel von der Netzwerkstatt der Stadtwerke GmbH mit ihrer Kollegin Regine Rumbolz, die für das Marketing zuständig ist, sowie De-

signerin Antje Bienefeld, die für das Design der Autobeklebung verantwortlich zeichnet und last but not least Gunnar Petersohn, Geschäftsführer von Stadtmobil CarSharing Karlsruhe. Sie alle hatten an einem Strang gezogen, um den Car-Sharing-Teilnehmern in Ettlingen endlich ein Elektroauto zur Verfügung stellen zu können. Zudem waren sich alle darüber einig, dass der Renault ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, für mehr Klimaschutz und CO2-Einsparung sei, dass man zudem mit dem neuen Fahrzeug eine Vorreiterrolle einnehme. Schon seit 2008 beteiligt sich die Stadt Ettlingen mit drei Abonnements am Car Sharing, die städtischen Mitarbeiter werden den Zoe auch bevorzugt buchen können. Darüber hinaus ist das Fahrzeug aber für jedermann buchbar, wie gehabt online, per SMS oder über das Telefon. Beim Buchen sollte man die Öffnungszeiten der Tiefgarage im Hinterkopf behalten, sagte BM Thomas Fedrow, der sich bei allen Beteiligten im Sinne des Klimaschutzes bedankte. „Im Grunde kommt der Strom für den Zoe aus Wind- und Wasserkraft, das ist Nachhaltigkeit pur“, so Fedrow. Die Garage ist montags bis samstags von 6.30 bis 0.30 Uhr und sonn- und feiertags von 10 bis 0.30 Uhr zugänglich. Das geräuscharme Auto, ein Viersitzer, ist, wenn die Batterie leer ist, binnen zwei Stunden voll aufladbar dank der Schnell-Lade-Tankstellen, es hat dann eine Reichweite von bis zu 130 Kilometern, je nach äußeren Bedingungen. „Der Zoe ist absolut alltagstauglich, alle Erfahrungen sind positiv“, sagte Gunnar Petersohn; darüber hinaus mache es einfach eine Menge Spaß, das Auto

zu fahren, das rund doppelt so teuer ist wie ein vergleichbares Fahrzeug mit herkömmlichem Verbrennungsmotor. Car Sharing selbst hat laut Petersohn inzwischen 13 Stationen in Ettlingen mit insgesamt 25 Fahrzeugen, bei steigendem Bedarf.

Dank FöSSL

### Selbstverteidigungskurs für Mädchen/junge Frauen

Der Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe (kurz FöSSL) bietet einen **kostenlosen Selbstverteidigungskurs** für Mädchen ab 12 Jahren an. Der Start des Kurses ist Anfang November und umfasst zehn Stunden à 5 Doppelstunden, die am Wochenende stattfinden durch eine/n qualifizierte/n Trainer/in. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle des FöSSL, Alice Reichert, Marktplatz 2, 07243 101-209 oder per Mail „info@fössl.de“.

### Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 16. Oktober**

17:30 Uhr Madame Mallory und der Duft von Curry (FSK 12)  
20 Uhr Männerhort (FSK 12)

**Freitag, 17. Oktober**

15 Uhr Die Biene Maja - Der Kinofilm (FSK 0)  
17:30 Uhr Männerhort  
20 Uhr Madame Mallory...

**Samstag, 18. Oktober**

15 Uhr Die Biene Maja - Der Kinofilm  
17:30 Uhr Männerhort  
20 Uhr Madame Mallory...

**Sonntag, 19. Oktober**

8:30 Uhr „World Championship League of Legends“  
Live-Übertragung aus Seoul  
15 Uhr Die Biene Maja - Der Kinofilm  
17:30 Uhr Madame Mallory...  
20 Uhr Männerhort

**Montag, 20. Oktober**

20 Uhr Boyhood (FSK 6)

**Dienstag, 21. Oktober**

15 Uhr Die Biene Maja - Der Kinofilm  
17:30 Uhr Madame Mallory...  
20 Uhr Männerhort

**Mittwoch, 22. Oktober**

15 Uhr Filmcafe: Boyhood  
18 Uhr Männerhort  
20 Uhr Madame Mallory...

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**





# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

## Kultur live spezial



### Die Show zu Halloween: Little Show of Horror Comedy

Lachen und gruseln in einem? Gänsehaut und Zwerchfellmassage gleichzeitig? Die drei Masters of Comedy werden einen Horrorfilm in 7 Minuten erklären..... grausam, gruselig und zum Kreischn komisch. Die von **NightWash** bekannten Komiker Heinz Gröning, Horst Fyrguth und Holger Müller, persiflieren sich quer durch die Bösewichterpalette. Sie massieren in freundschaftlicher Feindschaft permanent das Zwerchfell und sorgen in einem furiosen Finale dafür, dass Lachtränen fließen und Nackenhaare büschelweise zu Berge stehen!

**Donnerstag, 30. Oktober 2014**  
20 Uhr, Stadthalle

VVK: 13,-/16,-/19,- € AK: 15,50/18,50/21,50 €

## 6. Ettlinger Folknacht



Mit der **6. Ettlinger Folknacht** präsentieren wir wieder hochkarätige Folkmusik aus verschiedenen Ländern Europas. In diesem Jahr sind es **Irland, Skandinavien und Belgien/Frankreich**. Für diejenigen, die es bei der Musik vom Stuhl reißt, gibt es wieder einen Tanzkurs.



Ein Frauentrio, das es in sich hat: **Huldrelokkk** aus Skandinavien in 3 Sprachen, mit dreistimmigen Gesang, 2 rasant virtuosens Fiedeln, 1 groovigen Gitarre und anderen Instrumenten.



Kein Geheimtipp mehr, der Publikumsliebbling **We Banjo 3** mischt die Irish- und Banjo-Szene auf. Ihr Debüt-Album wurde von der Irish Times zum „Traditional Album of the Year 2012“ gekürt; die Lobeshymnen überschlagen sich. „Diese ultratalentierten irischen Musiker interpretieren die heiligen Traditionen aus Irland und den USA mit einer Frische, die ans Magische grenzt.“ (The Wall Street Journal)

**Samstag, 8. November 2014**  
19.30 Uhr, Stadthalle

Atemberaubend und ein Groove, zu dem man tanzen muss: **Hot Griselda** liefern ihn mit Pipes, Low Whistles, Melodeon, Sopransaxophon und div. Saiteninstrumenten

VVK: Folknacht 21,- €; AK: 24,- €, Tanzkurs 14,- €  
Kombikarte Folknacht und Tanzkurs: 30,- €

## Sonntags um Drei



### Fredrik Vahle Sitzkissenkonzert mit Liedern und Geschichten ab 4 Jahren

Fredrik Vahle lässt neue und altgeliebte Lieder und Rhythmen erklingen, aber auch Geschichten aus seinen beliebten Büchern wie zum Beispiel von „Fischbrötchen“ oder etwas aus dem Buch „Ich und Du und der Drache Fu“ - und vielleicht erfahren wir auch etwas von der „Fabelhaften Geschichte von Anne Kaffekanne“. Kinder bitte Sitzkissen mitbringen.

VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €  
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder):  
VVK: 30,- €, TK: 34,- €

**Sonntag, 9. November 2014**  
15 Uhr, Stadthalle

Ettlingen

## Führung durch Herz-Jesu-Kirche

Am Sonntag, 19. Oktober, bietet das Museum um 15 Uhr eine Führung in der Kirche Herz-Jesu an. Der Bau dieser neoromanischen Kirche, ihre inzwischen über 100-jährige Geschichte und die Ausstattung u.a. mit den Fenstern von Emil Wachter werden vorgestellt.  
Treffpunkt: Hauptportal Herz-Jesu-Kirche  
Dauer: 60 Min, Gebühr 3 €  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Ettlingen zieht Kreise – alles rund um den Kürbis



Nach der Olivenölverkostung und dem ersten Versucherlesmarkt dreht sich am kommenden Samstag, 18. Oktober alles um die Panzerbeere, mit der sich viel machen lässt. Man kann sie nicht nur genießen, sondern aus ihr lassen sich wunderschöne Windlichter schnitzen. Wie das geht, erfahren die kleinen Marktgänger ab 10 Uhr bei Anne Brunner-Determann von der Kinderkunstschule des Museums. Für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro dürfen die kurzen, aber auch die großen Marktbesucher das Schnitzmesser schwingen und aus Kürbissen das eigene Windlicht kreieren. Ob es gruselig genug ist, kann man gleich mit einem Teelicht ausprobieren. Ausprobieren kann man auch die zahlreichen Kürbissuppenvariationen von „Esmaralda“ und die vegetarischen Brotaufstriche an den Marktständen. Mit diesem Aktionstag ziehen die Wochenmarktbesucher und die Werbegemeinschaft nebst der Stadt an einem Strang, um das Einkaufserlebnis besonders an den Samstagen zu steigern, ganz dem Motto verpflichtet „Ettlingen zieht Kreise“. Weiter geht es mit den Aktionssamstagen: am 8. November, da locken wieder Versucherle, und am 22. November dürfen die Kleinen an den Herd und ihre Kochkünste zeigen.

## Hospiz erhielt 12.000 Euro

Liselotte Lossau und Dore Dinkelman-Möhning vom Vorstand der Hospiz-Stiftung für Landkreis und Stadt Karlsruhe übergaben zusammen mit Dr. Hans Christoph Scharpf dem Vorsitzenden des Stiftungsrats und Rüdiger Heger, Mitglied des Stiftungsrats kürzlich 12.000 Euro an den Förderverein Hospiz Arista, vertreten durch Prof. Dr. Dieter Daub und Frau Schneider-Weglowski vom Vorstand des Fördervereins Hospiz und Ulrike Scharpf als Vertreterin für das Hospiz Arista. Je 1.000 Euro gingen an den Kinderhospizdienst Stadt und Landkreis Karlsruhe, und an den Hospizdienst Karlsruhe. Dabei wurde von der Arbeit und Entwicklung der verschiedenen Hospizdienste berichtet. Der Bedarf an hospizlicher Zuwendung im häuslichen Bereich und im stationären Hospiz Arista steigt an, das auf Grund der wachsenden Nachfrage zurzeit durch einen Anbau eine Erweiterung erfährt. Die Bauarbeiten gehen planmäßig voran. Voraussichtlich im Februar können die zusätzlichen Räume in Betrieb genommen werden. Der Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe ist derzeit mit etwas über 50 Ehrenamtlichen in 33 Familien, in den Kindertrauergruppen und im Gesprächskreis für trauernde Mütter aktiv. Der Hospizdienst Karlsruhe begleitet seit 1991 schwerkranke und sterbende Menschen, inzwischen arbeiten über 50 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in diesem Dienst mit, der vom Diakonischen Werk Karlsruhe und dem Caritasverband Karlsruhe getragen wird. All diese Angebote sind ohne finanzielle Unterstützung nicht leistbar, deshalb ein besonderer Dank an die Hospiz-Stiftung Landkreis und Stadt Karlsruhe. Die seit 12 Jahren bestehende Stiftung unter dem Motto „Jetzt und in Zukunft“ fördert die Hospizarbeit mit jährlichen Ausschüttungen. Diese erreichten mit der diesjährigen Ausschüttung bereits eine Summe von 147.000 Euro. Um Jahr für Jahr höhere Summen ausschütten zu können, muss die Stiftung weiter wachsen. Dies wird durch Zustiftungen, Vermächtnisse oder Zuwendungen bei besonderen Anlässen erreicht. Für größere Zuwendungen kann auch eine Unterstiftung unter dem Namen des Stifters gebildet werden.

## Ortsverband Albau der Europa-Union Deutschlands

Am Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr findet das nächste Mitgliedertreffen der Europa-Union Albau im Restaurant Pot au Feu, beim Schloss statt. Neben der Nachwahl von Beisitzern im Vorstand wird vor allem der Tätigkeitsbericht des Vorstands sowie der Ausblick auf kommende Veranstaltungen im Fokus stehen. Direkt im Anschluss findet dort ab 20 Uhr ein Stammtisch der Europa-Union statt, zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Aussegnungshalle Schöllbronn wird umgebaut:

## 115.000 Euro für Umgestaltung Innenraum und Vorplatz



*1971 war die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schöllbronn eingeweiht worden. Nun steht ihr ein Umbau bevor, der vor allem für mehr Sitzplätze sorgen wird.*

Ab der kommenden Woche wird die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schöllbronn umgebaut; zunächst wird der Innenraum umgestaltet, dann erst folgt der Vorplatz, so dass zu Allerheiligen keine optische Beeinträchtigung zu erwarten ist. Sechs bis acht Wochen werden die Arbeiten wohl dauern, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Ziel ist es zum einen, die Anzahl der Sitzplätze von nunmehr 36 auf 75 zu erhöhen. Dietmar Schilli vom Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung, kurz AWG genannt, erklärte, wie diese ‚innere Erweiterung‘ erreicht wird. Denn an der Außenhaut der Kapelle wird nichts verändert, im Inneren wird die Kaschierung der Stirnseite, die den Bereich der Tür nach außen verkleidet, entfernt. Dadurch gewinnt man Platz für mehr Stühle. Zudem wird der dort angesiedelte Raum für den Pfarrer verlagert. Sein Umkleieraum und Besprechungszimmer wird künftig im Bereich der geschlossenen Frontscheibe angeordnet, quasi anstelle der ersten Kühlzelle, die

ohnehin nur als Abstellkammer genutzt wird. „Wir werden so 25 Quadratmeter an Fläche hinzu gewinnen“, erklärte Schilli. Die Stirnseite wird wieder verkleidet, so dass man dort Stauraum für die Klappstühle gewinnt und die Verkabelung ‚verstecken‘ kann. Dazu werden die alten Holzwände aufgearbeitet und nach Möglichkeit wieder genutzt. Die Halle wird zudem künftig barrierefrei, die Stufe am Eingang wird beseitigt.

„Der Miss-Stand zu weniger Sitzplätze wird schon lange von der Bevölkerung bemängelt“, sagte Ortsvorsteher Steffen Neumeister. Zudem werden die Abläufe optimiert, sagte er mit Blick auf Bestatter Stefan Aufinger.

Die Mittel, 40.000 für den Innenausbau und 75.000 Euro für den Vorplatz, seien im Haushalt eingestellt und der Ortschaftsrat habe beide mit großem Sachverstand erstellten Planungen einstimmig gutgeheißen. Lob gab es nicht nur für Dietmar Schilli, sondern auch für Johannes Brehm von der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, der für die Vorplatzumgestaltung verantwortlich zeichnet. Pfarrer Alfred Pummer zeigte sich gleichfalls angetan. Während der Bauzeit werde die Kirche St. Bonifatius für die Trauerfeiern genutzt. Bis zu 30 Bestattungen finden auf dem Friedhof jährlich statt, „der Trend geht eindeutig zu Urnenbestattungen“, informierte der Pfarrer.

Der Vorplatz weist durch das Befahren mit Autos Schäden auf, daher muss auch der Unterbau erneuert werden. Der Platz wird mit hellgrauen Platten belegt und durch Sandsteinbänder gegliedert. Diese nehmen Material und Farbe der Kapelle auf und verbinden Vorplatz und Gebäude optisch. Die beiden ausgelagerten Linden werden wieder eingepflanzt, unter die Bäume kommen halbrunde Sitzbänke, auch im Randbereich werden Bänke aufgestellt.

Am Donnerstag ca. ab 13 Uhr:

## Schieferdeckung des Rathausturms wird turnusgemäß überprüft

Mit dem Hubsteiger wird am Donnerstagnachmittag die Schieferdeckung des Rathausturms turnusgemäß geprüft. Sollten sich Schindeln gelockert haben, werden diese von Fachleuten befestigt. In diesem Zuge wird Jürgen Schanzte vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft auch die Statue der Justitia unter die Lupe nehmen und ihre Befestigung prüfen. Auch dies geschieht alle paar Jahre.

## Agenda 21: AK Asyl Fahrradreparatur

Das Fahrradteam des AK Asyl Ettlingen versucht einmal monatlich, den Flüchtlingen bei der Reparatur von Fahrraddefekten zu helfen. Wir bräuchten noch Verstärkung in unserem Team. Die meisten Reparaturen betreffen "platte Reifen", die Beleuchtung oder das Anbringen von einem anderen Sattel, einer Klingel etc. In seltenen Fällen haben wir auch defekte Gangschaltungen, aber da haben wir auch schon einige Spezialisten, die sich an dies herantrauen. Wir suchen nun also weitere Ehrenamtliche, die sich vorstellen könnten an manchen Samstagen von 9.30 bis 12.30 Uhr mit uns zusammen die Fahrradaktionen durchzuführen. Unsere nächsten Termine in der Pforzheimer Str. 112 hinter Haus B sind:

18. Oktober / 22. November

20. Dezember / 17. Januar

Wir freuen uns auf Unterstützung. Bei Interesse oder Fragen einfach mal anrufen oder anmailen: AK Asyl Ettlingen, Patrick Jutz, 0171/6741609, etoges@jutz-4-you.de.

## Fehlerteufel

Architekt Dietmar Buhlinger wurde in dem Artikel über die Modernisierungsmaßnahmen der Stadtbau GmbH vom 9. Oktober versehentlich dem Ingenieurbüro K2 zugeordnet. Er gehört aber zum Architekturbüro buhlinger architekten Ettlingen. Die Redaktion bittet dies zu entschuldigen.

## Vereinsregister künftig beim Amtsgericht Mannheim

### Umstellung auf elektronischen Registerbetrieb ab Dezember

Die Landesregierung hat im September 2012 die „Konzentration und elektronische Führung des Vereinsregisters“ beschlossen. Diese Entscheidung beinhaltet den Auftrag an die Justiz, eine zukunftsorientierte Registerführung in Vereinssachen einzuführen. Im Zuge der Neuordnung der Vereinsregister werden die bisherigen Vereinsregisterstandorte auf vier Amtsgerichte konzentriert. Das Amtsgericht Mannheim wird, neben den Amtsgerichten Freiburg, Stuttgart und Ulm, eines der vier zentralen Registergerichte werden und hierbei für den Landgerichtsbezirk Karlsruhe zuständig sein. Die Eingliederung der bisherigen Vereinsregister wird schrittweise durchgeführt. Zum 8.12.2014 wird das Vereinsregister des Amtsgerichts Ettlingen zum Amtsgericht Mannheim konzentriert. Ab diesem Zeitpunkt ist ausschließlich das Amtsgericht Mannheim für die Führung des Vereinsregisters zuständig. Gleichzeitig wird die elektronische Registerführung eingeführt. Nach dem derzeitigen Planungsstand beginnt die Umschreibung des Vereinsregisters des Amtsgerichts Ettlingen am 1.12.2014. In dieser Umstellungsphase kann für die Dauer von etwa 3 - 4 Wochen keine Einsicht in

das Vereinsregister genommen und keine Registerabschrift erteilt werden. Auch Eintragungen können in dieser Zeit nicht vorgenommen werden. Die Arbeiten können erst danach beim aufnehmenden Gericht in Mannheim wieder aufgenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass während dieser aufwändigen Umschreibung der Auskunftsbeitrag nicht im gewohnten Umfang aufrechterhalten werden kann. Möglicherweise werden sich auch Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung ergeben. Nach Übernahme des Vereinsregisters durch das Amtsgericht Mannheim muss die bisherige Registernummer ergänzt werden, um eine eindeutige Nummerierung zu erreichen. Das künftige Registerzeichen wird unter Voranstellung einer zweistelligen Kennziffer und Beibehaltung der bisherigen Registernummer sechsstellig fortgeführt, Zwischenräume werden hierbei durch Nullen aufgefüllt.

**Das Amtsgericht Ettlingen erhält die Kennziffer 36.** Beispiel: Die bisherigen Registernummern lauteten VR 123; die künftigen VR 36.0123. Briefbögen der Vereine, auf denen die Vereinsregisternummer aufgeführt ist, müssten ggfs. entsprechend angepasst werden.

## Landes-Innenminister Reinhold Gall trug sich ins Goldene Buch ein



Der Innenminister des Landes Baden-Württemberg ist unter anderem für die Feuerwehren zuständig. Nicht von ungefähr weilte daher Reinhold Gall am Freitag vergangener Woche in Ettlingen, wo er an der zweitägigen Landesfeuerwehrverbandsversammlung teilnahm. In diesem Rahmen trug sich der Minister ins Goldene Buch der Stadt ein (Foto mit OB Johannes Arnold und dem Präsident des Landesfeuerwehrverbands, Dr. Frank Knödler).

Rund 500 Vertreter der Wehren und Hilfsorganisationen sowie politische Repräsentanten hörten am Donnerstag und Freitag Fachvorträge und Diskussionen, bei denen die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehren sowie die Förderung des Ehrenamts im Focus standen. Am Samstag fand dann die Verbandsversammlung statt. Über die 42 Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände in Baden-Württemberg gehören alle Feuerwehren dem Landesfeuerwehrverband an. Er vertritt 108.500 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, 6.300 Angehörige der Werkfeuerwehren und 1.900 hauptamtliche Feuerwehrangehörige. Hinzu kommen die Jugendfeuerwehren und Mitglieder der Altersabteilungen. Der Landesfeuerwehrverband repräsentiert die Wehren und vertritt ihre Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, Verwaltung und Regierung sowie gegenüber den Feuerwehrträgern. Der Verband berät den Innenminister in Feuerwehrfragen und arbeitet mit den Organisationen des Rettungsdienstes sowie des Katastrophenschutzes zusammen. Die Arbeit im Landesfeuerwehrverband wird zu großen Teilen ehrenamtlich erledigt, die Geschäftsstelle ist in Filderstadt.

Samstag, 25.10.2014  
19.30 Uhr · Asamsaal  
Schloss Ettlingen

 Förderverein  
hospiz

**Konzert**  
**Quer durch Europa**

 **Vitalij Baglaj**  
Klavier

 **Olga Reiser**  
Flöte

**Kompositionen – von Mozart, Gaubert, Bach, Godard und Paganini u.a. – Interpreten und Atmosphäre des Asamsaals verschmelzen zu einer bezaubernden Einheit**

Karten: 18 € / Vorverkauf 15 €  
bei Stadinfo + Buch Abraxas  
karten@hospizfoerderverein.de  
tickethotline 07246-7081717  
MO bis FR, von 9.00-12.00 Uhr

## Ausverkauftes Konzert

Wieder einmal war das Benefiz-Konzert für die Bürgerstiftung - in diesem Jahr „Phil unplugged“ - ausverkauft. Zum Auftakt spielte die Stephan Hardt-Band und stimmte die Besucher mit bekannten Pop- und Soul-Klassikern ein. Die Fans von Phil Collins und Genesis wurden danach nicht enttäuscht - die Band „Phil“ begeisterte mit einem verblüffend originalgetreuen Sound. Sie spielte sowohl bekannte Balladen wie Can't Stop „I Loving You“ wie auch so temperamentvolle Songs wie „Land of Confusion“, die das Publikum mitrissen. Zahlreiche Zugaben waren die Folge



„Phil“ spielt unplugged

OB Johannes Arnold hatte an diesem Abend seinen ersten künstlerischen Auftritt in Ettlingen als Schlagzeuger. Er spielte souverän zum Song „Another Day in Paradise“ und erntete dafür „Standing Ovations“ - mal was anderes als bei den Sitzungen im Gemeinderat, wie Bandleader Jürgen „Phil“ Mayer launig feststellte. Josef Offele als Vorsitzender der Bürgerstiftung dankte in seiner Begrüßung allen Besuchern, die mit dem Kauf ihrer Tickets eine gute Tat verbinden konnten sowie allen Helfern, die zum Erfolg des Abends beitrugen, insbesondere dankte er Sigi Masino für seinen Einsatz ohne den diese Veranstaltung so nicht hätte stattfinden können. Der Erlös von über 7.500 Euro wird ohne Abzug in das Stiftungskapital der Bürgerstiftung eingehen. „Dies ist nur möglich, weil die Kosten der Veranstaltung durch viele Sponsoren gedeckt wurden“, wie Sigi Masino betonte. Er bedankte sich bei den Firmen und Organisationen sowie dem Kulturamt, und hofft auf deren Unterstützung auch bei den nächsten Veranstaltungen.

## Ordnungsamt

### Anhänger günstig abzugeben



Die Stadt bietet einen sichergestellten Anhänger zum Verkauf an (siehe Foto): einachsig, silberfarben, mit 2 Bügeln/Vorrichtungen zum Transport von Kraft-rädern, Hersteller nicht bekannt. Zu besichtigen ist der Anhänger bei der Firma Weber GmbH, Beim Runden Plom 5, Ettlingen, Tel. 07243/71580. Der Anhänger ist gegen Höchstgebot zu erwerben. Interessenten können sich an das Ordnungsamt wenden, Schillerstr. 7-9, Andreas Geiger, 07243/101-188, oder unter 07243/101-183 bzw. per E-mail an ordnungsamt@ettlingen.de ein schriftliches Gebot einreichen.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **15. bis 30. September** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **16. bis 30. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **am 18. Oktober Stillen und Arbeiten** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de) Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

#### Nächste Woche im effeff

**Donnerstag, 16. Oktober**  
**Das „Offene Café“** für jedermann **16 - 18 Uhr** - Kinderbetreuung im Nebenzimmer.  
**Die Konversationsgruppe 16 Uhr** für alle Migranten, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen - unter Anleitung Texte lesen und frei sprechen. Ohne Anmeldung.

**Sonntag, 19. Oktober**  
**Alleinerziehenden Treff 11 - 12.30 Uhr** Willkommen sind alle alleinerziehenden Mütter und Väter mit und ohne Kinder. Der Treff soll einen Austausch ermöglichen und Hilfestellung geben. **Heute widmen wir uns wieder einem besonderen Thema etwas intensiver.**

**Dienstag, 21. Oktober**  
**Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 - 11.30 Uhr** Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung - **Thema heute: Bunt sind schon die Wälder...**, Teilnahmegebühr 3,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos [zwergecafe@gmx.de](mailto:zwergecafe@gmx.de)

**Mittwoch, 22. Oktober**  
**Informationsabend über den Elternkurs erMUTigung** (nach KESS® -erziehen), - **ab 19.30 Uhr** der am 5. November beginnt. Vorher zeigen wir den Film „Wege aus der Brüllfalle“. **Anm. über das Büro erwünscht.**

**Unsere nächsten Veranstaltungen:**  
**Samstag, 25. Oktober - 14-16 Uhr** (Schwangere mit Mutterpass schon ab 13.30 Uhr)

**Flohmarkt „rund ums Kind“.** Angeboten wird Kinderbekleidung (Herbst/Winter), Kinderbücher, Spielsachen, Fahrzeuge, Babybedarf und Umstandsmode sowie Kaffee und Kuchen angeboten. **Anm. unter [flohmarkt@effeff-ettlingen.de](mailto:flohmarkt@effeff-ettlingen.de) Standgebühr: Tisch 5,- €, Kleiderständer 2,50 € und ein Kuchen.**

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

**Anlaufstelle Ettlingen-West** - Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**Yoga II** auf dem Stuhl 10.15- 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3- 6 Jahren, 13.30-18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova  
**Deutschkurs I** 9:30 bis 11 Uhr (Frau Schneider), Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

**Mittwoch, 5. November –  
9 ODER 17 Uhr**

**Elternkurs erMUTigung  
nach KESS® -erziehen)**

Für Eltern von 3- bis 10-jährigen Kindern, die Anregungen für einen entspannten Alltag zu erhalten möchten. Oft ist es bereits sehr entlastend zu merken, dass es anderen Eltern genauso geht, wenn das Kind sich nicht anziehen will, verweigert, übermäßig Aufmerksamkeit fordert etc., **Gebühren:** kostenlos für Eltern in schwieriger finanzieller Lage, weitere Kosten gestaffelt siehe Homepage, **Anm. über das Büro erfordl.**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis  
Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von  
14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind zu erreichen:  
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten, z.B. kleinere Schreiarbeiten, kleinere Reparaturen im Haus von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

**Haustier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

**Veranstaltungstermine**

**Fr., 17.10.,** 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“- Treff: Bouleplatz Wasen; 10:30 Uhr: **Neu:** Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Sa., 18.10.,** 10 Uhr: **Tierfreunde wandern in Mühlacker – Treffpunkt: Wilhelmstraße** Nähe „Jägerstube“.

**Mo., 20.10.,** 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

**Di., 21.10.,** 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 10:48 Uhr: Mit „Karte-ab-60“ ins Technikmuseum Pforzheim – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 11 Uhr: Literaturkreis – Es wird das Buch „Der geheime Teilhaber“ von Joseph Conrad besprochen; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 22.10.,** 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Richard Strauss – Retrospektive zum 150. Geburtstag; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Theaterprobe.

**Do., 23.10.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt.**

**Computer-Workshops im Oktober**

Mo 20.10. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android  
Di 21.10. 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene  
Di 21.10. 14 Uhr PC-Grundwissen 2  
Mi 22.10. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III bis V  
Mi 22.10. 14 Uhr mit Picture IT Bilder verändern  
Do 23.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de) kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

**Hinweise zu Veranstaltungen**

**Tierfreunde wandern**

Die **2. Wanderung** der Tierfreunde (für einen guten Zweck) ist am **Samstag, 18. Oktober. Das Essen (ca. 13 Uhr) im veganen Restaurant in Mühlacker** (ca. 45 Minuten Fahrzeit) wird mit einer **klei-**

**nen Wanderung** verbunden. **Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Wilhelmstraße** zur gemeinsamen Fahrt zur „Sehnsuchtsküche“ in Mühlacker. Wer eine Mitfahrt benötigt, möge dies bei der **verbindlichen Anmeldung** (wegen der reservierten Plätze im Restaurant) mitteilen. Um eine **Spende für die Tiere** (ab 5 EUR) wird gebeten. **Ab ca. 15 Uhr Rückfahrt.** Auskünfte und Anmeldungen **bitte** bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB).

**Hobby-Radler „Große Tour“**

Am **Freitag, 17. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen.** Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Werner Babinsky (Tel. 07243 537931) und Gerhard Reich (07243 93489).

**Achtung Neu: Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum**

für Seniorinnen und Senioren unter Anleitung einer ausgebildeten und erfahrenen Senioren-Yoga-Übungsleiterin. **„Yoga auf dem Stuhl“ fördert Gesundheit und Wohlbefinden** – auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen.

**Beginn: Freitag, 17. Oktober, 10:30 Uhr, im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1.**

**Kursdauer:** 10 Wochen, jeweils freitags von 10:30 bis 12 Uhr. **Kursgebühr:** 20 EUR  
**Anmeldung:** persönlich im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Gruppe kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn Personen anmelden.

**Literaturkreis**

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 21. Oktober, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1. Es wird das Buch „Der geheime Teilhaber“ von Joseph Conrad besprochen. Gäste sind willkommen.

**Parkinson – Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Ettlingen**

Am **Freitag, 24. Oktober, 14:30 Uhr**, findet im Begegnungszentrum am Klösterle eine **Veranstaltung zum Thema Parkinson** statt. Parkinson ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung. Renate Hofmeister, Leiterin der Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsruhe, referiert zu der Krankheit und ihren Auswirkungen beispielsweise auf den Tagesablauf oder Veränderungen in der Partnerschaft. Auch gibt sie Tipps zum Umgang mit der Krankheit. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum, dem Begegnungszentrum am Klösterle und dem Pflegestützpunkt Ettlingen statt und richtet sich an alle interessierten Bürger, pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Hobby-Radler der „Kleinen Runde“ steigen am **Freitag, 24. Oktober**, vom Rad und wandern von **Zaisenhausen nach Kürnbach**. Abfahrt mit der **S4** ist um **10:18 Uhr** am **Albtalbahnhof Karlsruhe**.

## Konzert und Sonntagscafé

Der Pianist **Alexander Palm** spielt am **Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr** im Begegnungszentrum am Klösterle in Ettlingen Musik aus drei Epochen. Es werden klangvolle und virtuose Werke von Bach, Mozart und Chopin zu hören sein. Alexander Palm gilt als einer der vielseitigsten Musiker der jüngeren Generation. An diesem Nachmittag ist auch das Sonntagscafé geöffnet. Eintritt ist frei.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Termine:

#### Yoga auf dem Stuhl

Für Seniorinnen und Senioren wird es aufgrund der starken Nachfrage in Ettlingen-West einen zusätzlichen Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ mit den gut ausgebildeten und bereits bekannten und beliebten Yogalehrerinnen geben.

**Beginn: 10. November**

**Kursdauer: 10 Wochen, jeweils montags, 10:15 bis 11:15 Uhr**

**Kursgebühr: 20 EUR**

**Anmeldung:** in der Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89, oder bei Karin Rau, Tel. 20209 (AB).

#### Entensee-Radler

Für die Entensee-Radler beginnt ab dem **6. November** die **Wintersaison**. Offiziell finden in dieser Zeit keine Radtouren mehr statt. Bei schönem Wetter kann jedoch eine telefonische Absprache erfolgen.

#### Montag, 20. Oktober

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**  
(Warteliste für Folgekurs liegt aus)

#### Dienstag, 21. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 22. Oktober

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**  
– Entenseepark

#### Donnerstag, 23. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention**  
10 Uhr – **Entensee-Radler – Treff: Fürstenberg**  
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Ferienpass:** die im Ferienpass getöpterten Sachen können abgeholt werden: Wir sind täglich ab 12 Uhr im Haus, MO und DI bis 19 Uhr, MI bis 21 Uhr, DO und FR bis 22 Uhr

Koch-/ Infosamstag für Eltern und Kinder/ Jugendliche

**GESUNDE SNACKS FÜR DIE SCHULE\*** Tipps und Ideen SA 18.10., 10-13 Uhr, 3€ p.P.

**SCHOKOCROSSIES\*** ab 6 J., MI, 5.11., 15-17 Uhr, €2.-

**MITTAGSTISCH** mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3€ von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

**HAUSAUFGABENHILFE\*** für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3€ pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

**DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS** bis Ende Oktober jeden MI und DO von 15:30-17 Uhr; nähere Infos auf unserer Homepage

**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**JUNGSTREFF** ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

**TONSTUDIO** jeden DO von 16.30-18.30 Uhr, ohne Altersbeschränkung

**SPECHTCAFES** mit Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

**OFFENES TÖPFERN** für jedes Alter DO, 19-22 Uhr, 7€ pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

**BASTELWERKSTATT\*** mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI, 15:30-17 Uhr, 2€

**HAUSBANDKONZERT „HEIMSPIEL“** SA 18.10. um 19:30 Uhr mit Studio 913, Demorian, Suburban Substitute, und Last Minute, Eintritt €2.-

**SPORT AM SAMSTAG** das Mitternachtssportevent für Jugendliche in der Entenseehalle Ettlingen West, SA 18.10. nähere Infos online

\* **Anmeldung erforderlich**

## Umweltinfo

### \*NEPTUN\*-TEAM e.V.

### Ettlingen/Albtal-Albgau premium

[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

**\*NEPTUNie\* und \*NEPTUN\* machen Kinder \*neptun\* - stark ...**

... und das wie (fast) immer im **\*NEPTUNie-LEHMsatt-SCHLAMMPur-WASSERtotal-SPASSextrem-REICH** in der Oberen Horbach-Aue am geschichtsträchtigen HannesenBerg. „Unser in vierzig Jahren entwickeltes Gewässer-Erlebnis-Konzept trägt tollste Früchte. Es ist Herbstzeit. Wir ernten ...!“ sinniert MotivationsTrainer Harald K. FREUND \*H.K.F.\* alias \*NEPTUN\*... Die Jury um \*H.K.F.\* hat zu den „WAS-SERKAMPFSCHWEINEN 2014“ Helen

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

ALBERT (Völkersbach) und Piero RUBINO (Ettlingen) gekürt. „Neptunle-starke Kinder und Jugendliche können sich kommenden Samstag um weitere „Titel“ (Creaktivität, LEHMart u. a. m.) bewerben!“

**Zeit:** Sa., 18.10., 14 bis 17 Uhr

**Treff:** 14 Uhr beim \*NEPTUNle\*

**Infos und Anmeldung:** Harald K. FREUND \*H.K.F.\*, Tel. (AB): 0721 34496

**Bitte mitbringen:** das Übliche plus eimerweise Wettbewerbsideen ...

**Hinweis:** Hunde sind willkommen ...

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

### Öko + Fair, das passt zusammen

Über 70% aller Schädlingsbekämpfungsmittel, die in den Entwicklungsländern verwendet werden landen auf Kaffee, Tee, Zucker, tropischen Früchten usw., also auf Produkten die für den Export bestimmt sind. Ein südamerikanischer Plantagenarbeiter ist im Durchschnitt 13mal häufiger einer Vergiftung durch Pestizide ausgesetzt als ein Landarbeiter aus Nordamerika.

**Eine intakte Umwelt und menschenwürdige Lebensbedingungen sind nicht isoliert von einander denkbar.**

Entsprechend legen wir vom Fairen Handel deshalb immer Wert auf eine umweltverträgliche Produktion im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Ökologische Umweltstandards zum Schutz von Wasser und Wäldern, restriktiver Umgang mit Pestiziden sowie sparsamer Umgang mit Ressourcen finden sich im fairen Kriterienkatalog.

Umgekehrt blendet BIO den sozialen Aspekt nicht aus: Die Produktions- und Verarbeitungsstandards der IFOAM (Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegungen = Dachorganisation des Öko-Landbaus) schreiben fest, dass soziale Gerechtigkeit und soziale Rechte ein integraler Bestandteil der ökologischen Landwirtschaft sind.

Das Konzept **Öko + Fair** kommt gut an: Die meisten der im Weltladen verkauften Lebensmittel sind auch zertifizierte Bio-Produkte. Kein Wunder, erreichen doch Bio-Produkte und fair gehandelte Produkte die gleiche Zielgruppe: Menschen, die den Genuss mit einem guten Gewissen vereinbaren wollen, die sich durch Transparenz und Information überzeugen lassen und den Mehrwert Nachhaltigkeit gerne mit ein paar Cent mehr beim Einkauf honorieren.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen, Leopoldstr. 20, mit seinen vielen fairgehandelten Öko-Produkten um, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

Samstag, 18. Oktober 2014, 17 Uhr  
Sonntag, 19. Oktober 2014, 17 Uhr  
Saal der Musikschule

# CHOR- PANORAMA

Chöre und Instrumentalisten  
der Musikschule

[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

MUSIKSCHULE  
ETTINGEN

Ettlingen

Unter der Leitung von Ingrid Zirke und Stefan Fritz präsentieren sich die Chöre und Instrumentalisten der Musikschule. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Aufgepasst und mitgemacht

### Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

### Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Donnerstag, ab 6. November, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und

Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

### Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Donnerstag, ab 6. November, 15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen  
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der "Musikladen".

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet. Durch eine intensive Instrumenteninformation - wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus - sind die Kinder und Sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet.

Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

## Stadtbibliothek



**Französisch – Deutsche Vorlesestunde**  
mit  
Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 18. Oktober 2014**  
10.30 bis 11 Uhr

Für Kleine und Große  
von 5 – 99 Jahren

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen



**Treff am Samstag**

Vorlesezeit: Geschichten lauschen  
und kreativ sein

**Samstag, 25. Oktober 2014**  
10.30 - 12 Uhr

Mit Julia Richter  
und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren  
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Freitag, 24. Oktober 2014, 20 Uhr

## „Ohne Geld durch Schwaben –

### Zwei Badener testen die Württemberger mit Tino Berlin und Matthias Kehle

Ohne Geld durch Schwaben? Unmöglich! wird der gemeine Badener sofort ausrufen, sind ihm doch seine schwäbischen Nachbarn gemeinhin nicht gerade für ihre finanzielle Großzügigkeit bekannt. Und doch war genau dies das Motto des originellen Selbstversuchs zweier Badener: Drei Wochen lang reis-

ten die hier beheimateten Autoren Tino Berlin und Matthias Kehle durch den württembergischen Landesteil – ohne einen Cent in der Tasche. Und damit dem vermeintlichen schwäbischen Geizschutzlos ausgeliefert.

Wie sie in der »feindlichen« schwäbischen Umgebung überlebten, welche Menschen sie trafen, welche Weine sie verkosteten, in welchen Höhlen, Türmen und Klöstern sie übernachteten durften, darüber berichten sie in ihrem unterhaltsamen Reisebuch



### Die Autoren

**Tino Berlin**, Schriftsteller und Illustrator, lebt in Ettlingen und veröffentlichte als TINO mit großem Erfolg bereits rund 25 Kinder- und Jugendbücher. Darüber hinaus arbeitet er für den Rundfunk.

**Matthias Kehle**, Schriftsteller und Journalist, lebt in Karlsruhe und veröffentlichte Erzähl- und Gedichtbände, außerdem unterhaltsame Sachbücher zum Thema „Wandern und Reisen“. Er erhielt u.a. den „Thaddäus-Troll-Preis“.

Karten: 8 Euro

Tel. 07243/31511 oder 07243/101207

eMail: stadtbibliothek@ettlingen.de oder  
buecher@abraxas-buch.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Vhs-Vorschau

**Wie ist es richtig? - Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren.** Ziel des Kurses ist es, den Jugendlichen Sprachsicherheit zu vermitteln, das Hörverstehen zu stärken, Redewendungen zu üben und grammatische Strukturen zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Ein Sprachniveau A2 wird vorausgesetzt. Nach dem GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) heißt dies: Hören: einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche von kurzen Mitteilungen verstehen. Sprechen: kurze einfache Gespräche in Situationen des Alltags führen. Lesen: kurze einfache Texte (z.B. Anzeigen, Speisekarten etc.) verstehen. Schreiben: kurze Mitteilungen und Notizen verfassen.

#### Herbstferienkurse

**J0893 Kurs A:** Montag, 27. Okt. bis Freitag, 31. Okt., jeweils von 09 - 13 Uhr

**J0894 Kurs B:** Montag, 27. Okt. bis Freitag, 31. Okt., jeweils von 14 - 18 Uhr

**Herbstferien Kochkurs für Kinder von 9 bis 12 Jahren (J0889)** Montag, 27. Okt., Dienstag, 28. Okt., und Mittwoch, 29. Okt. jeweils von 10 - 14 Uhr, in der Küche der Albgauhalle, Zugang über die rechte Seite der Albgauhalle im UG, Middelkerker Straße

**Pilates für Frühaufsteher (G0454)** Montags, 7.30 bis 8.30 Uhr, 6 Termine ab 3. Nov.

**Einfache Webseiten mit HTML und CSS (B0782)** 2 Termine, Samstag, 18. Okt. und Sonntag, 19. Okt. jeweils von 12 - 17 Uhr

**Argumentationstraining (B0645)** Mittwoch, 22. Okt. von 8:30 - 16 Uhr

**Einführungskurs Joomla 3.x - Webseiten erstellen -(B0783)** 2 Termine, Samstag, 25. Okt. und Sonntag, 26. Okt. jeweils von 12 - 17 Uhr

**SAP Grundlagen/Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung - Kooperation mit alfatraining SAP Schulungspartner - (B0689)** Alle Termine und weiteren Informationen finden Sie im aktuellen Programm der Vhs.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

## Bäder

### Algau-Hallenbad und Sauna

**am Samstag, 18. Oktober, geschlossen!**

Wegen dringender Umbauarbeiten an der Hauptgasleitung durch die SWE Netz GmbH bzw. durch ein beauftragtes Unternehmen, sind das Hallenbad und die Sauna im Algbaubad am 18. Oktober geschlossen.

Durch diese Arbeiten kann weder die Temperatur der Duschanlagen sowie Umkleibereiche noch die Wassertemperatur der Becken und Anlagen gewährleistet werden.

Am Sonntag, 19. Oktober, ab 10 Uhr stehen alle Bereiche und Einrichtungen in der gewohnten Qualität und Temperatur wieder zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung, die wir auch im Hinblick auf das Wohlbefinden unserer Bade- und Saunagäste getroffen haben.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

Internet: [www.algbaubad.de](http://www.algbaubad.de)



## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus- Gymnasium

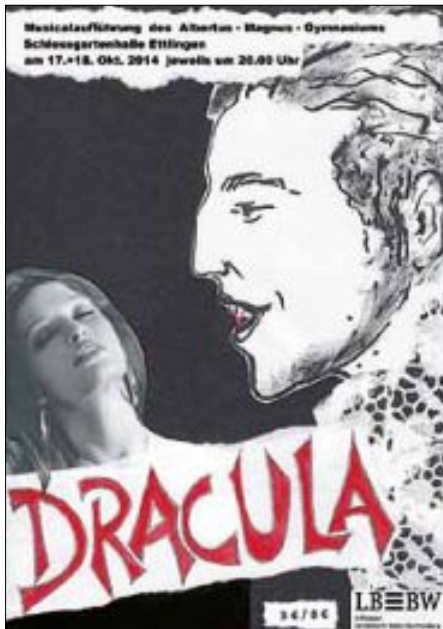
#### Dracula

Musical des Albertus-Magnus-Gymnasiums

Freitag, 17.10. und Samstag, den 18.10. um 20 Uhr

Schlossgartenhalle.

Eintritt 8€/ 3€



### Eichendorff-Gymnasium

#### Studienfahrt nach Rom – Kultur, Sonne und Eis

Die ehrwürdige Stadt Rom mit ihren Hunderten von Kirchen, Villen und Spuren aus der Kaiserzeit ist immer eine Reise wert. Aber wenn die Lehrkräfte von Kunst (Frau Weber), Geschichte und Latein (Herr Behnke) ein exklusives Besichtigungspaket für die interessierten Schülerinnen und Schüler schnüren, kommt dabei eine Studienfahrt der besonderen Art heraus.

So lernten die Reisenden die Galleria Borghese mit den berühmten Skulpturen von Gianlorenzo Bernini und Antoni Canova, das Pantheon, das Forum Romanum oder das Colosseum kennen und erfuhren Rom ganz neu. Da gab es viele interessante Aspekte und Anekdoten zu hören, und das Wissen aus Büchern oder dem Unterricht vereinigte sich mit den neuen Erfahrungen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, die Gruppe genoss „Glelatto“ in der besten Eisdielen der Stadt „Giolitti“ und selbst gemachte Pasta.

Aus Rom nehmen die Schülerinnen und Schüler aber auch die Sonne mit, denn das Wetter war herrlich und sorgte dafür, dass die Sonnenbatterien wieder voll aufgeladen werden konnten.

#### Willkommensfest für die Sextaner

Waren wir in den letzten Jahren bei den Willkommensfesten für die Sextaner und deren Eltern von der Sonne verwöhnt worden, verdeckten an diesem Samstagvormittag dicke Wolken den Himmel. Nichtsdestotrotz eröffnete die Bigband schwungvoll das Fest und übertrug die heitere Stimmung auf die Gäste. Nach der Begrüßung durch Herrn Scheider, Leiter der Bigband und Hauptverantwortlicher für das Willkommensfest, und Herrn Dähne, einen Elternvertreter der 6. Klassen, boten die Paten (Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und der Jahrgangsstufe 1) Spiele auf dem Schulhof für die Fünftklässler an. Die Aufgaben der Paten sind darüber hinaus, bei möglichen Konflikten im Schulalltag zu helfen und Ansprechpartner für die neuen Schüler des EG zu sein.

Außerdem stellte die Zirkus-AG ihre Jonglierbälle, Reifen und weitere Utensilien bereit, so dass jeder, der wollte, Kunststücke ausprobieren konnte. Währenddessen kamen Eltern und Klassenlehrer der neu gebildeten Klassen miteinander ins Gespräch, und an den Stellwänden konnten Fotos vom Ausflug oder erste Werke aus dem Kunstunterricht begutachtet werden. Wie immer sorgte der Coffee-Shop mit seinem Angebot für das leibliche Wohl aller Beteiligten.

Dieses fröhliche Fest, dem auch das Wetter nichts anhaben konnte, hat einen Grundstein für ein gutes Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern gelegt.

### Anne-Frank-Realschule

#### Neue Klasse – neue Erlebnisse. Ein gelungener Start!

Nachtwanderung, Lichterschiffchen auf der Dreisam, Lagerfeuer, City Challenge, Klassensprecherwahl und vor allem das gegenseitige Kennenlernen standen auf dem Programm der Pädagogischen Freizeit der Klasse 5d.

Am 30. September machten sich 23 Schüler bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Freiburg um einige Tage gemeinsam zu verbringen. Gemäß des Pädagogischen Konzeptes des Rastatter Modells, welches die Anne-Frank-Realschule seit einigen Jahren in allen Klassen 5 und 6 verwirklicht, findet diese Freizeit zu Beginn des Schuljahres statt. Nicht allein der Spaß steht im Vordergrund, sondern die Förderung von Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und die Erarbeitung von Problemlösestrategien werden hier eingeübt.

Nach abwechslungs- und lehrreichen Tagen, die die Kinder sichtlich genossen haben, freuten sie sich ihre Eltern am Karlsruher Bahnhof wieder in die Arme zu schließen.

### Schillerschule

#### Für drei Minuten blind

Die Dritt- und Viertklässler der Schillerschule machten am vergangenen Donnerstag eine ganz besondere Erfahrung. Zu Gast auf dem Schulhof war der Lastwagen der Christoffel-Blindenmission (CBM) und die Schillerschüler konnten darin für kurze Zeit erleben, was es heißt, auf den Sehsinn verzichten zu müssen. Mitglieder des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV) waren ebenfalls vor Ort und berichteten den interessierten Kindern von ihrem Alltag.

Ausgestattet mit der Grauen-Star-Brille und einem Langstock gingen die Schüler durch den Blindenparcours, der fest im CBM-Lastwagen installiert ist. Für einige Minuten mussten sie sich ganz auf ihren Tast- und Hörsinn verlassen, dabei wurden zum Beispiel eine Mülltonne oder eine Treppenstufe zu einer echten Herausforderung. Sichtlich beeindruckt von der Erfahrung waren die Grundschüler, als sie den Parcours absolviert hatten und die Brille wieder abnahmen. Die Experten vom BBSV hatten zuvor eine Power-Point-Präsentation vorbereitet und waren gerne bereit, alle aufkommenden Fragen geduldig zu beantworten. Auch über die Braille-Schrift wurde informiert und darüber, dass eigentlich nur wenig Geld nötig ist, um sehbehinderten Menschen in Entwicklungsländern durch eine Operation ein anderes Leben zu ermöglichen.

### Thiebauthschule

#### Der Apfelmustag

Am letzten Mittwoch haben wir in der 1a und der 4a Apfelmus und einen Kuchen gemacht. Alle mussten mithelfen, auch die Lehrerinnen. Frau König hatte wie Frau Seifried mehrere Apfelschäler dabei, die ich supertoll fand. Dann sind acht Viertklässler zu den Erstklässlern gegangen und haben dort geholfen. Ich fand das toll, weil ich ein Helferkind war. Jetzt beschreibe ich euch, wie das überhaupt ging: Also, wir waren vor mehreren Tagen in einem großen Garten und haben Äpfel gepflückt. Zwei durften wir mitnehmen. Am Mittwoch haben wir in den Klassen die Äpfel mit Messern, Kartoffelschälern und natürlich auch mit einem Spirelli-Apfelschäler geschält. Dann wurde der Teig gemacht und auf dem Blech verteilt. Zum Schluss kamen noch Äpfel und Mandeln drauf. Wir haben auch noch Apfelchips gemacht. Gleichzeitig wurde Apfelmus gekocht. Für die Chips hatte Frau König einen Dörrapparat dabei. Die Scheiben wurden einzeln hineingelegt und getrocknet.

Das war ein toller Schultag, und alles hat sehr gut geschmeckt!

(Lea Schmitt, Klasse 4a)

## Heisenberg-Gymnasium

### Das Apfelsaftprojekt der Klasse 5e



Am 26. September ging unsere Klasse Äpfel ernten. Gemeinsam marschierten wir zu unserer Streuobstwiese, die wir von der Stadt Ettlingen gepachtet hatten. Nach einer halben Stunde kamen endlich die Bäume in Sicht. Einige von uns rannten schnell auf sie zu und einige kletterten auch sofort nach oben. Andere breiteten eine riesige Plane auf dem noch nassen Gras aus, auf der wir lagern konnten. Gemeinsam ging es nun an die Arbeit. Vier bis fünf Kinder kletterten jeweils auf einen Baum und schüttelten ihn, dass die Äpfel nur so flogen. Die anderen sammelten die Äpfel vom Boden auf und fuhren sie mit dem Schubkarren zu zwei großen Tonnen, in die wir sie füllten. Wir hatten sogar auch einen Apfelernter dabei. Den benutzen wir, wenn wir nicht an die Äpfel kamen. Am Schluss hatten wir zwei Tonnen und viele Säcke voll mit Äpfeln.

Am nächsten Tag traf sich fast die ganze Klasse an der Schule, um unsere Äpfel nach Gaggenau zur Saftkellerei zu fahren. Dort durften wir zusehen, wie unsere Äpfel zuerst gewaschen und dann gepresst wurden. Am Schluss wurde der kochend heiße Saft in Flaschen abgefüllt. Das war alles sehr laut, ging aber sehr schnell. Am Schluss kam eine volle Kiste nach der anderen vom Fließband und wir hatten ganz schön zu schleppen, bis wir die Kisten auf unserem Anhänger hatten. Es waren 148 Liter!

Inzwischen haben wir im Matheunterricht ausgerechnet, wie viel Kosten uns für ein Liter Saft entstanden sind und wie groß unser Gewinn sein wird, wenn wir ihn für 1.50 Euro oder 2 Euro verkaufen werden. Im Kunstunterricht sind wir gerade dabei, schöne Etiketten zu malen.

**Verkauf auf dem Markt am 18. Oktober**  
Am Samstag, 18. Oktober, werden wir auf dem Ettlinger Markt einen Stand haben und unseren Saft zusammen mit Kuchen verkaufen.

Von: Lara Schilling, Lara Kurz, Moritz Hütgen, Emily Wittner

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Planfeststellung für den Bau einer Erdgastransportleitung „Nordschwarzwaldleitung“ Abschnitt II, Ettlingen – Leonberg –

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Beschluss vom 15.09.2014, Az.: 24-0513.2-E/55 den Plan für den Bau einer Erdgastransportleitung „Nordschwarzwaldleitung“ – Abschnitt Ettlingen – Leonberg – gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i.V.m. §§ 72 ff des Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) und §§ 3 ff des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) festgestellt.

Der verfügende Teil des Planfeststellungsverfahrens lautet im Wesentlichen: Der Plan der terranets bw für den Bau einer Erdgastransportleitung, Nordschwarzwaldleitung – Streckenabschnitt von Ettlingen nach Leonberg wird festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss beinhaltet umfangreiche Nebenbestimmungen, insbesondere zum Naturschutz und zur Landschaftspflege, zum Wasserrecht und zur technischen Sicherheit. Im Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Forderungen und Anregungen entschieden worden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit Sitz in Mannheim erhoben werden. Vor dem Verwaltungsgerichtshof müssen sich die Beteiligten, außer in Prozesskostenhilfefahrverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof eingeleitet wird. Als Bevollmächtigte sind nur Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, die die Befähigung zum Richteramt besitzen, zugelassen. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt einschließlich Diplomjuristen im höheren Verwaltungsdienst oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt einschließlich Diplomjuristen im höheren Verwaltungsdienst anderer Behörden oder juristischer Personen des

öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen. Weitere Vertretungsbefugnisse können sich im Einzelfall aus § 67 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 bis 7 der Verwaltungsgerichtsordnung ergeben. Ein Beteiligter, der zur Vertretung berechtigt ist, kann sich selbst vertreten.

Werden die zur Begründung der Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen angegeben, kann das Gericht diese zurückweisen und ohne weitere Ermittlungen entscheiden, wenn ihre Zulassung nach der freien Überzeugung des Gerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und die Verspätung nicht genügend entschuldigt worden ist.

Die Anfechtungsklage gegen die Planfeststellungsentscheidung hat keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen die Planfeststellungsentscheidung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Planfeststellungsentscheidung gestellt und begründet werden.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses sowie des festgestellten Plans liegt in der Zeit vom **Dienstag, 21. Oktober 2014** bis **Dienstag, 4. November 2014** bei

**der Stadt Karlsruhe**, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Lammstraße 7, 76124 Karlsruhe, I. OG, Zimmer-Nr. D 114,

**der Stadt Ettlingen**, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, Flur, III. OG,

**der Stadt Pforzheim**, Stadtverwaltung Pforzheim, Amt für Umweltschutz, 75175 Pforzheim, Östliche-Karl-Friedrich-Str. 9, II. OG, Zi.Nr. 202

**der Stadt Leonberg**, Neues Rathaus Stadt Leonberg, Belforter Platz 1, Planungsamt, II. OG

- **der Stadt Rutesheim**, Rathaus Rutesheim, Leonberger Str. 15, Bauamt, 2. OG, Zi.Nr. 301

- **der Stadt Kraichtal**, Rathaus Kraichtal-Münzesheim, Rathausstr. 30, Ordnungsamt, EG, Zi.Nr. 100

- **der Gemeinde Waldbronn**, Rathaus-Waldbronn, Marktplatz 7, EG, Bereich Flur

- **der Gemeinde Karlsbad**, Rathaus Ittersbach, Lange Straße 56, I. OG,

- **der Gemeinde Remchingen**, Rathaus Wilferdingen, Hauptstraße 5, I. OG,

- **der Gemeinde Kämpfelbach**, Rathaus, OT Ersingen, Kelterstraße 1, Bauamt, Foyer

- **der Gemeinde Ispringen**, Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, Hauptamt, I. OG, Zi.Nr. 13

- **der Gemeinde Neulingen**, Rathaus OT Bauschlott, Schloßstraße 2 Verwaltungszentrum, Bürgerbüro, EG

- **der Gemeinde Kieselbronn**, Rathaus Kieselbronn, Hauptstraße 20, Bürgersaal, 1. OG

- **der Gemeinde Keltern**, Rathaus Eilmendingen, Weinbergstr. 9, Bauamt, Zwischengeschoß,

- **der Gemeinde Niefern-Öschelbronn**, Rathaus Niefern, Friedenstr.11, 1. OG, Zi.Nr. 113

- **der Gemeinde Wiernsheim**, Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, Bauamt, II. OG, Zi.Nr. 201

- **der Gemeinde Weissach**, Rathaus Weissach, Rathausplatz 1, Ortsbauamt, 2. OG, Zi.Nr. 203

- **der Gemeinde Mönshheim**, Rathaus Mönshheim, Schulstr. 2, Besprechungszimmer, 1. OG

**Regierungspräsidium Karlsruhe**, Rondellplatz 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, Zimmer 315, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben als zugestellt (§ 74 Abs. Landesverwaltungsverfahrensgesetz). Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 24, 76133 Karlsruhe angefordert werden. Karlsruhe, 29.09.2014

Regierungspräsidium Karlsruhe  
-Referat Recht, Planfeststellung-

### § 5 Teilnahme und Zulassung

(1) Es ist jedermann gestattet, am Weihnachtsmarkt im Rahmen nachstehender Zulassungsvoraussetzungen und Teilnahmebedingungen teilzunehmen.

2) Anträge auf Zuteilung eines Standplatzes zum Weihnachtsmarkt sind schriftlich bis 30.04. des laufenden Jahres bei der Stadt Ettlingen<sup>1</sup> zu stellen.

(3) Waren dürfen nur von einem zuge teilten Standplatz und nicht im Umhergehen angeboten werden.

(4) Die Zulassung gilt nur für den zugewiesenen Standplatz. Ein Anspruch auf Zuweisung oder Beibehaltung eines bestimmten Standplatzes besteht nicht. Die Zulassung wird unter Festlegung der Platzgröße, des Warensortiments oder der Darbietungsart, der zeitlichen Geltungsdauer sowie der Gebühren erteilt. Die Zulassung kann nicht gewechselt, getauscht oder Dritten überlassen werden.

(5) Die Entscheidung über die Zuteilung eines Standplatzes erfolgt nach Maßgabe des § 6 und der räumlichen Verfügbarkeit.

(6) Die Zulassung ist zu versagen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Bewerber nicht die erforderliche Zuverlässigkeit im Sinne des Gewerberechts besitzt.

(7) Die Zulassung kann insbesondere versagt werden, wenn die nach Absatz 2 festgelegte Bewerbungsfrist nicht beachtet wurde, der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, eine frühere Veranstaltungsteilnahme vorzeitig abgebrochen wurde oder die vorgegebenen Öffnungszeiten bei einer früheren Marktteilnahme nicht eingehalten wurden.

(8) Die Zulassung kann widerrufen werden mit der Folge, dass das Kultur- und Sportamt die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen kann, wenn der Standinhaber, der die nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Ettlingen in der jeweilig gültigen Fassung fälligen Gebühren trotz Aufforderung nicht oder nicht fristgerecht bezahlt, der Stand ohne Angabe von Gründen an einem Markttag nicht genutzt wird oder an mehr als drei Markttagen nicht entsprechend der Marktzeiten geöffnet oder an einen Dritten überlassen wurde, der Platz des Weihnachtsmarktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird, der Inhaber der Erlaubnis oder sein Verkaufspersonal erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die gesetzlichen Hygiene- und Gesundheitsvorschriften, das Jugendschutzgesetz oder gegen Bestimmungen dieser Satzung oder der Erlaubnis verstößt.

### § 6 Auswahlkriterien

Es können nur Bewerber zugelassen werden, die die Gewähr für einen ordnungsgemäßen Marktlauf bieten. Bestehen Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bewerbers, kann das Kultur- und Sportamt die Vorlage eines Führungszeugnisses oder eines anderen Nachweises (z.B. Referenz) von dem Bewerber verlangen.

## Satzung über den Weihnachtsmarkt der Stadt Ettlingen (Weihnachtsmarktsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl.S.582, ber.S.698), zuletzt geändert durch Art. 1 und 5 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16. April 2013 (GBl.S.55) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 08. Oktober 2014 folgende Weihnachtsmarktsatzung beschlossen:

### § 1 Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Ettlingen betreibt den Weihnachtsmarkt als öffentliche Einrichtung.

### § 2 Geltungsbereich

Diese Weihnachtsmarktsatzung ist für alle Benutzer des Weihnachtsmarktes (Standinhaber, Verkaufspersonal und Kunden) mit dem Betreten des Marktes maßgebend.

### § 3 Platz und Marktzeit

Der Weihnachtsmarkt findet auf den Marktplatz und dem Neuen Markt in Ettlingen statt.

Die Marktzeiten sind vom Donnerstag vor dem ersten Advent bis zum 28. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr und am 24. Dezember von 11 bis 14 Uhr. Am 25. Dezember bleibt der Markt geschlossen. Das Kultur- und Sportamt der Stadt Ettlingen kann bei besonderen Anlässen Platz und Marktzeit abweichend von den Absätzen 1 und 2 festsetzen. Auf Änderungen wird in der öffentlichen Presse hingewiesen.

### § 4 Gegenstand des Weihnachtsmarktverkehrs

(1) Gegenstände des Weihnachtsmarktes sind Waren, die in enger Beziehung zum Weihnachtsfest stehen oder sich als Weihnachtsgeschenk eignen Speisen und alkoholfreie sowie alkoholhaltige Getränke Fahrgeschäfte für Kinder



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Stadtbauamt jeweils eine Stelle als

### Gärtner/in bzw. Forstwirt/in

zu besetzen. Der Dienst erfolgt als Gärtner/in im Baubetriebshof bzw. als Forstwirt/in in der Forstabteilung.

Entsprechende Berufsausbildung, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein, werden vorausgesetzt. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklasse CE (früher 2) sein. Feuerwehrdiensttauglichkeit für die Mitarbeit in der Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen ist erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.10.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/9226 (Herr Lauinger, Forstabteilung).

Maßgebend für die Zuteilung ist das Warensortiment, mit dem der Bewerber einen Standplatz beantragt und der benötigte Platzbedarf.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in der Weise, dass das Warensortiment an Gegenständen im Sinne des § 4 breit gefächert ist und eine übermäßig starke Konzentration einzelner Warenssegmente vermieden wird. Ein hoher Anteil an selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten wird angestrebt.

1 Die Stadt Ettlingen stellt auf ihrer Internetseite [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter dem Punkt „Weihnachtsmarkt“ ein Antragsformular auf Zuteilung eines Standplatzes für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

(4) Bei Bewerbern mit vergleichbarem Angebot und vergleichbarer Standgröße erfolgt die Zuteilung nach Bekanntheit und Bewährtheit des Antragsstellers, örtlicher Nähe, Aussehen des Standes sowie Qualität der Produkte.

#### **§ 7 Auf- und Abbau**

(1) Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens samstags vor Marktbeginn ab 15.00 Uhr angefahren, ausgepackt und aufgestellt werden. Die genaue Abfolge des Aufbaus wird vom Kultur- und Sportamt festgelegt.

(2) Sind Aufbauarbeiten am Sonntag vonnöten, muss sich der Marktteilnehmer eine entsprechende Genehmigung beim Ordnungsamt der Stadt Ettlingen einholen.

(3) Der Abbau erfolgt am 28. Dezember nach Marktschluss. Bis 29. Dezember 7:00 Uhr müssen sämtliche Standplätze geräumt sein. Ohne Einwilligung des Kultur- und Sportamtes darf der Abbau oder auch der teilweise Abbau nicht vor Beendigung des Weihnachtsmarktes vorgenommen werden.

#### **§ 8 Verkaufseinrichtungen**

Als Verkaufseinrichtungen sind nur Verkaufswagen, -anhänger und -stände zugelassen.

Das Einfahren mit und Abstellen von Fahrzeugen aller Art in den Marktbereich (§ 3 Abs. 1) ist während der Marktzeit unzulässig.

Vordächer von Verkaufseinrichtungen und Schirme müssen mindestens eine lichte Durchgangshöhe von 2,10 m ab Straßenoberfläche freihalten. Verkaufsstände müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Oberfläche des Platzes nicht beschädigt wird. Die Verkaufseinrichtungen müssen sich in einem sauberen Zustand befinden und durch ihre äußere Gestaltung dem Charakter des Marktes Rechnung tragen. Die Verkaufseinrichtungen müssen aus Holz bestehen oder mit Holz verkleidet sein oder zum übrigen Erscheinungsbild des Marktes passen. Sie sind in optisch ansprechender Form weihnachtlich zu schmücken.

Zuwegungen, Gänge und Durchfahrten sind ständig frei zu halten.

Die Gestaltung der Verkaufseinrichtungen und die Beleuchtung im Innen- und Außenbereich ist Sache des Marktteilnehmers. Die Gestaltung hat weihnachtlich zu sein. Stehtische und Schirme dürfen nur in Absprache mit dem Kultur- und Sportamt aufgestellt werden.

#### **§ 9 Städtische Verkaufshütten**

Es besteht die Möglichkeit, eine städtische Verkaufshütte in den Maßen ca. 3 x 2,5 m bzw. ca. 6 x 2,5 m anzumieten. Die Vergabe erfolgt nach Verfügbarkeit und Eingang der Bewerbungen.

Die Hütte wird von städtischem Personal aufgebaut und steht dem Bewerber spätestens ein Tag vor Beginn des Weihnachtsmarktes ab 15 Uhr zur Verfügung. Die Schlüssel für die Hütten können in der Stadtinformation Ettlingen an diesem Tag ab 14 Uhr abgeholt werden. Ein früherer Bezug der Hütten ist nur mit Zustimmung des Kultur- und Sportamtes zulässig.

Die Schlüssel sind am Folgetag des letzten Verkaufstages bis spätestens 7.00 Uhr in den Briefkasten der Zentrale im Rathaus einzuwerfen.

Der Auf- und Abbau der Hütten sowie der äußere Schmuck der Hütte erfolgen durch das Stadtbauamt bzw. die Stadtgärtnerei der Stadt Ettlingen.

An der städtischen Verkaufshütte dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Elektroarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben vorgenommen werden.

#### **§ 10 Verhalten auf dem Weihnachtsmarkt**

Alle Benutzer haben die Bestimmungen dieser Satzung sowie die Anordnungen der Stadt Ettlingen und alle einschlägigen geltenden Vorschriften zu beachten. Jeder hat sich auf dem Weihnachtsmarkt so zu verhalten, dass keine Personen oder Sachen beschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt werden.

Angebote Waren sind so zu präsentieren, dass Besucher des Marktes nicht unnötig in ihrer Bewegungsfreiheit beeinträchtigt oder anderweitig belästigt werden und ein ansprechendes Erscheinungsbild des Marktes gewährleistet ist. Es ist unzulässig, Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen. Werbung, die sich nicht auf den Weihnachtsmarkt oder einen Standplatzinhaber bezieht, ist innerhalb des Platzes (§ 3 Abs. 1) auch in anderer Form nicht zulässig.

Den Bediensteten des Kultur- und Sportamtes ist jederzeit der Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten. Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihnen gegenüber auf Verlangen auszuweisen. Musik darf nur in Absprache mit dem Kultur- und Sportamt abgespielt werden und ist selbst bei der GEMA Stuttgart anzumelden. Das Kultur- und Sportamt behält sich vor, über die Art der abgespielten Musik zu bestimmen.

#### **§ 11 Sauberhaltung des Weihnachtsmarktes**

(1) Die Standinhaber sind verpflichtet, ihre Standplätze sowie die Durchgangsfächen während des Marktes sauber zu halten,

Verpackungsmaterial, Marktabfälle und ähnliches zu sammeln und selbst zu entsorgen. Eine Entsorgung in bereitgestellten öffentlichen Abfallbehältern ist nicht zulässig.

(2) Der Weihnachtsmarkt darf nicht durch Ablagern von Abfällen verunreinigt werden.

(3) Zurückgebliebene Abfälle werden nach Beendigung des Weihnachtsmarktes auf Kosten der Verursacher entfernt.

(4) Getränke aller Art dürfen nur in Gläsern oder Gefäßen aus wiederverwendbaren Materialien ausgedient werden. Die Abgabe der Getränke in Pfandflaschen ist erlaubt. Getränkedosen sind untersagt.

(5) Speisen dürfen nur auf wiederverwendbaren Tellern oder Schalen oder auf Papierservietten und Pappeller ausgegeben werden. Die Verwendung von Plastiktellern oder Einweggeschirr ist untersagt.

#### **§ 12 Sicherheit und Ordnung**

Der Marktteilnehmer ist für die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Bereich seines Standplatzes verantwortlich.

Die Standinhaber sind verpflichtet, ihre Standplätze sowie die angrenzenden Gangflächen während der Benutzungszeit von Schnee und Eis freizuhalten. Streumaterial in ausreichender Menge ist vorzuhalten.

#### **§ 13 Gebühren**

Für die Nutzung der Marktflächen und Anmietung städtischer Hütten und Inanspruchnahme weiterer Leistungen der Stadt werden Gebühren entsprechend der jeweils gültigen Gebührensatzung der Stadt Ettlingen für Weihnachtsmärkte erhoben.

#### **§ 14 Elektroenergie/Elektrogeräte und elektrische Anlagen**

Die Zuweisung eines Standplatzes berechtigt nicht zur Entnahme von elektrischer Energie aus dem öffentlichen Stromnetz.

Auf Antrag kann von der Stadt Ettlingen ein Stromanschluss auf der Marktfläche im Rahmen der technischen Verfügbarkeit und Kapazität zur Benutzung bereitgestellt werden.

2 Jeder Marktteilnehmer hat genau anzugeben, wie viele Elektrogeräte er einbringt. Diese sind einzeln unter Angabe von Spannung und Leistung zu benennen. Nach dieser Aufstellung wird der Anschluss bereitgestellt. Weitere, vorher nicht angemeldete Geräte sind nicht zulässig.

Die Aufstellung oder Benutzung von Generatoren oder anderen zur Stromerzeugung geeigneter Anlagen durch Marktteilnehmer ist nicht zulässig.

Für die Nutzung eines Stromanschlusses werden Gebühren entsprechend der geltenden Gebührensatzung der Stadt Ettlingen für Weihnachtsmärkte erhoben. Elektrische Heizgeräte sind mangels ausreichender Stromkapazitäten nicht gestattet.

Die städtischen Hütten werden mit funktionierenden Stromverteilerkästen übergeben. Eigene Hütten müssen so konzipiert sein, dass die Stadtwerke Ettlingen GmbH den Strom ablesen können.

Die Abrechnung der Stromkosten erfolgt über die Stadtwerke Ettlingen GmbH nach Verbrauch.

#### **§ 15 Haftung**

Das Betreten des Weihnachtsmarktes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Stadt Ettlingen haftet für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Beschäftigten oder der von ihr beauftragten Personen. Mit der Zuweisung eines Standplatzes übernimmt die Stadt Ettlingen keine Haftung für die eingebrachten Sachen.

2 Der Antrag wird allen Teilnehmern des Weihnachtsmarktes rechtzeitig zugesandt.

Der Marktteilnehmer haftet der Stadt Ettlingen für sämtliche von ihm oder seinen Beauftragten verursachten Schäden, sofern er nicht nachweist, dass weder ihn noch seine Beauftragten ein Verschulden trifft. Im Schadensfall hat der Marktteilnehmer die Kosten für die Beseitigung der Schäden zu übernehmen.

Beschädigungen an städtischen Verkaufshütten sind unverzüglich dem Kultur- und Sportamt anzuzeigen.

#### **§ 16 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 142 Abs. 1 Nr. 1 der GemO Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

entgegen § 3 Abs. 2 die vorgegebenen Öffnungszeiten nicht einhält.

entgegen § 5 Abs. 3 Waren nicht von einem zugewiesenen Standplatz aus anbietet und verkauft,

entgegen § 5 Abs. 3 Waren im Umhergehen anbietet,

entgegen § 5 Abs. 4 ohne vorherige Erlaubnis des Kultur- und Sportamtes seinen zugewiesenen Standplatz wechselt, tauscht oder Dritten überlässt,

entgegen § 5 Abs. 4 andere als die zugelassenen Waren verkauft,

entgegen § 5 Abs. 7 am Markt teilnimmt, obwohl ihm der Zutritt befristet oder unbefristet oder räumlich untersagt worden ist,

entgegen § 5 Abs. 8 nach Widerruf der Erlaubnis seinen Standplatz nicht sofort räumt,

entgegen § 7 Abs. 1 den Standplatz zu früh bezieht,

entgegen § 8 Abs. 1 und 9 nicht zugelassene Verkaufseinrichtungen oder sonstige Betriebsgegenstände anfährt oder aufstellt,

entgegen § 8 Abs. 7 Zuwegungen, Gänge und Durchfahrten nicht ständig freihält, entgegen § 8 Abs. 9 ohne vorherige Absprache Stehtische und Schirme aufstellt, entgegen § 9 Abs. 2 die städtische Verkaufshütte zu früh bezieht,

entgegen § 10 Abs. 1 nicht die Bestimmungen dieser Satzung oder die Anordnungen der Stadt Ettlingen beachtet

entgegen § 10 Abs. 2 sich so verhält, dass eine Person oder Sache beschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird,

entgegen § 10 Abs. 5 den Bediensteten des Kultur- und Sportamtes den Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen nicht gestattet oder sich nicht ausweist,

entgegen § 10 Abs. 6 Musik ohne Absprache mit dem Kultur- und Sportamt abspielt,

entgegen § 11 Abs. 1 seinen Standplatz sowie die Durchgangflächen während des Marktes nicht sauber hält, Verpackungsmaterial, Marktabfälle und ähnliches nicht sammelt und selbst entsorgt oder in den bereitgestellten öffentlichen Abfallbehältern entsorgt,

entgegen § 11 Abs. 2 den Markt durch Ablagern von Abfällen verunreinigt,

entgegen § 11 Abs. 4 Getränke in anderen als den erlaubten Gläsern oder Gefäßen ausgibt,

entgegen § 11 Abs. 5 Speisen auf anderem als dem erlaubten Geschirr ausgibt.

entgegen § 12 Abs. 2 seinen Standplatz sowie die angrenzenden Gangflächen während der Benutzungszeit nicht von Schnee und Eis freihält oder Streumaterial in nicht ausreichender Menge vorhält,

entgegen § 14 Abs. 1 unberechtigt elektrische Energie aus dem öffentlichen Stromnetz entnimmt,

entgegen § 14 Abs. 3 ungenügende oder falsche Angaben macht oder nicht angemeldete Geräte einsetzt,

entgegen § 14 Abs. 4 Generatoren oder andere zur Stromerzeugung geeignete Anlagen aufstellt oder benutzt,

entgegen § 14 Abs. 6 elektrische Heizgeräte benutzt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Bei geringfügigen Zuwiderhandlungen kann der Betroffene verwarnet und gegen ihn ein Verwarnungsgeld in Höhe von 5 bis 55 € erhoben werden (§§ 56-58 des Ordnungswidrigkeitengesetzes).

#### **§ 17 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, den 8. Oktober 2014

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung

ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

## **Satzung über die Erhebung von Weihnachtsmarktgebühren**

(Weihnachtsmarktgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl.S.582, ber.S.698), zuletzt geändert durch Art. 1 und 5 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16. April 2013 (GBl.S.55) und den Paragraphen §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl.S.206), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16. April 2013 (GBl.S.491) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 08. Oktober 2014 folgende Weihnachtsmarktgebührensatzung beschlossen:

#### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Weihnachtsmarktgebührensatzung gilt für den in § 3 der Weihnachtsmarkt-satzung der Stadt Ettlingen bezeichneten Weihnachtsmarkt in der jeweils gültigen Fassung.

#### **§ 2 Gebührenpflicht**

Die Stadt Ettlingen erhebt für die Inanspruchnahme von Standplätzen auf dem Weihnachtsmarkt und für die Nutzung stadteigener Verkaufseinrichtungen Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

#### **§ 3 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner ist derjenige, der die Standplätze auf dem Weihnachtsmarkt in Anspruch nimmt oder in seinem Namen oder Auftrag nutzen lässt.

(2) Sind mehrere Personen Gebührenschuldner, so haften sie als Gesamtschuldner.

#### **§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Zulassung zum Weihnachtsmarkt. Die Zulassung zum Weihnachtsmarkt kann widerrufen werden, wenn die Gebühren nicht oder teilweise nicht entsprechend der Fälligkeit entrichtet werden.

(2) Die Zahlung der geschuldeten Gebühr wird mit Zulassung zum Weihnachtsmarkt sofort fällig, muss jedoch spätestens bis 31. Oktober des laufenden Jahres bei der Stadt Ettlingen eingegangen sein.

(3) Macht der Benutzungsberechtigte von seinem Benutzungsrecht nur teilweise oder keinen Gebrauch, so begründet dies keinen Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung der Gebühren.

(4) Die Nachweise über die Entrichtung der Gebühren sind den Bediensteten der Stadt Ettlingen auf Verlangen vorzuzeigen.

### § 5 Gebührenberechnung

(1) Bemessungsgrundlagen für die Gebührenberechnung sind für die Standgebühren die laufenden Frontmeter des Standes und das Warensortiment, für die Bereitstellung städtischer Hütten die Hüttengröße, für die Sternschnuppenhütten den Wochentag und die Art des Angebots und für die Fahrgeschäfte einen pauschalen Kostenanteil. Die weiteren Gebühren für den Stromanschluss und Security werden je Beschicker berechnet. Als Bemessungsmaßstab für das Tannenreisig werden die laufenden Frontmeter gewählt. (2) Die Gebühren entsprechend § 6 sind Netto-Entgelte im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Daneben ist die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe zu entrichten.

### § 6 Höhe der Gebühren

- (1) a) Standgebühren Imbiss/Glühwein: täglich 11 € / Frontmeter  
b) Standgebühren Kunsthandwerker: täglich 1,80 € / Frontmeter  
c) Standgebühren Süßwaren: täglich 5,50 € / Frontmeter  
d) Standgebühren Fahrgeschäfte: 1.150 € / Fahrgeschäft
- (2) a) Herstellung Stromanschluss: 250 € / Stand oder Fahrgeschäft  
b) Bewachung: 200 € / Stand oder Fahrgeschäft  
c) Kühlwagen/Lager: 200 € / Kühlwagen oder Lager  
d) Bereitstellung Hütte 3 m: 400 € / Hütte  
e) Bereitstellung Hütte 6 m: 500 € / Hütte  
f) Dekoration mit Tannenreisig im Frontbereich: 15 € / Frontmeter
- (3) Gebühren für die Wechselhütten (Sternschnuppenhütten):  
a) Gebühren je Montag bis Freitag: 30 € / Tag  
b) Gebühren je Samstag/Sonntag: 35 € / Tag  
c) Gebühren sozial (für Vereine und soziale Organisationen): 20 € / Tag

### § 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Ettlingen, den 8. Oktober 2014  
gez. Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung

des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

## Aufstellung des Bebauungsplanes

### „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) in 76275 Ettlingen

#### - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB -

**Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 18.05.2011 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 (1) BauGB den Beschluss gefasst, o. g. Bebauungsplan aufzustellen. Am 08.10.2014 hat der Gemeinderat dem Bebauungsplan-Entwurf zugestimmt und beschlossen, eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB durchzuführen, um über die Planungsziele und die umweltbezogenen Auswirkungen öffentlich zu unterrichten.**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beigefügten Übersichts-lageplan vom 01.09.2014 zu entnehmen.

#### Ziel und Zweck der Planung

Durch die Lage am Stadtrand, die naturräumlich abgeschlossene Struktur des Areals, die gute Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung und die günstige Höhenlage in der Baggerloch-Senke unterhalb des angrenzenden Wohngebiets „Steinbuckel“ ist und bleibt dieses Sportparkgelände sehr gut für den Bau und Betrieb von Sport- und Vereinsanlagen geeignet. Die dort bereits bestehenden Sport- und Vereinsanlagen und das Albgastadion sollen planungsrechtlich verbindlich abgesichert werden. Gleichzeitig soll der Bebauungsplan die Grundlagen für eine maßvolle Erweiterung in Richtung Süden schaffen und dabei eine eventuell langfristig erforderlich werdende zweite Erweiterungsstufe des Sportparks beachten.

Die bisher erschlossenen Flächen sind von den Sportvereinen fast vollständig ausgenutzt. Den Vereinen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich weiterzuentwickeln und ihr Angebot an zeitgemäßen und zukunftsfähigen Sportflächen zu erweitern. Das Stadion ist dringend sanierungsbedürftig – beginnend mit dem Sportfeld soll abschnittsweise die Komplettsanierung erfolgen.

Der Plan strukturiert die innere Erschließung des Gebiets und schafft die Voraussetzung für den „Sportpark“. Für eine zusätzliche Erschließung des Sportgeländes über die „Rastatter Straße“ soll das erforderliche Planungsrecht geschaffen werden. Dies könnte zu einer

vorteilhaften Entflechtung der dortigen Verkehrsbewegungen führen.

Planerisch soll ein gut gestaltetes und multifunktionales Areal entwickelt werden, das Freizeitsport, Schulsport, Wettkampfsport, Grünanlagen, Naherholung und im Ausnahmefall größere Veranstaltungen aufnehmen kann. Der „Sportpark Ettlingen“ soll für aktive und passive Nutzer und für alle Generationen ein attraktiver Ort werden.

#### Umweltbezogene Informationen

Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht als Bestandteil der Begründung, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und schalltechnische Untersuchung, Untersuchung der Schutzgüter:

1. Mensch: Sportlärm, Gewerbelärm, Verkehrslärm.
2. Tiere: Zauneidechsen und Mauereidechsen, Vögel, fünf Fledermausarten u. a. Säugetiere, Wildbienen, holzwohnende Käfer u. a. Insekten.
3. Pflanzen und Biotope: Rasenflächen, Gebüsche, Feldgehölze, Bäume, Ruderalvegetation.
4. Böden, Grund- und Oberflächenwasser, Geländeklima.
5. Landschaftsbild, Kulturgüter und andere Sachgüter.

Das Plangebiet liegt im Wasserschutzgebiet Zone III B Mörscher Wald.

Naturschutz- sowie Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler und Natura 2000 Gebiete sind im Plangebiet nicht vorhanden.

#### Beteiligung der Öffentlichkeit

Alle Gutachten und

Untersuchungsergebnisse befinden sich mit dem Bebauungsplanentwurf und den Textteilen in der öffentlichen Auslegung. Die Öffentlichkeit kann die kompletten Unterlagen einsehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Planungsamt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, 3. OG, Flurbereich direkt vor der Anmeldung, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen vom

**23.10. bis 24.11.2014**

zu folgenden Zeiten unterrichten:

**Mo.-Mi. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr**  
**Do. 9 – 12 Uhr und 13:30 – 17 Uhr**

**Fr. 9 – 12 Uhr, nachmittags geschlossen.**  
Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ein Teil der Unterlagen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – ist als zusätzliches Informationsangebot im Internet unter folgendem Link einsehbar:

**[www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022)**

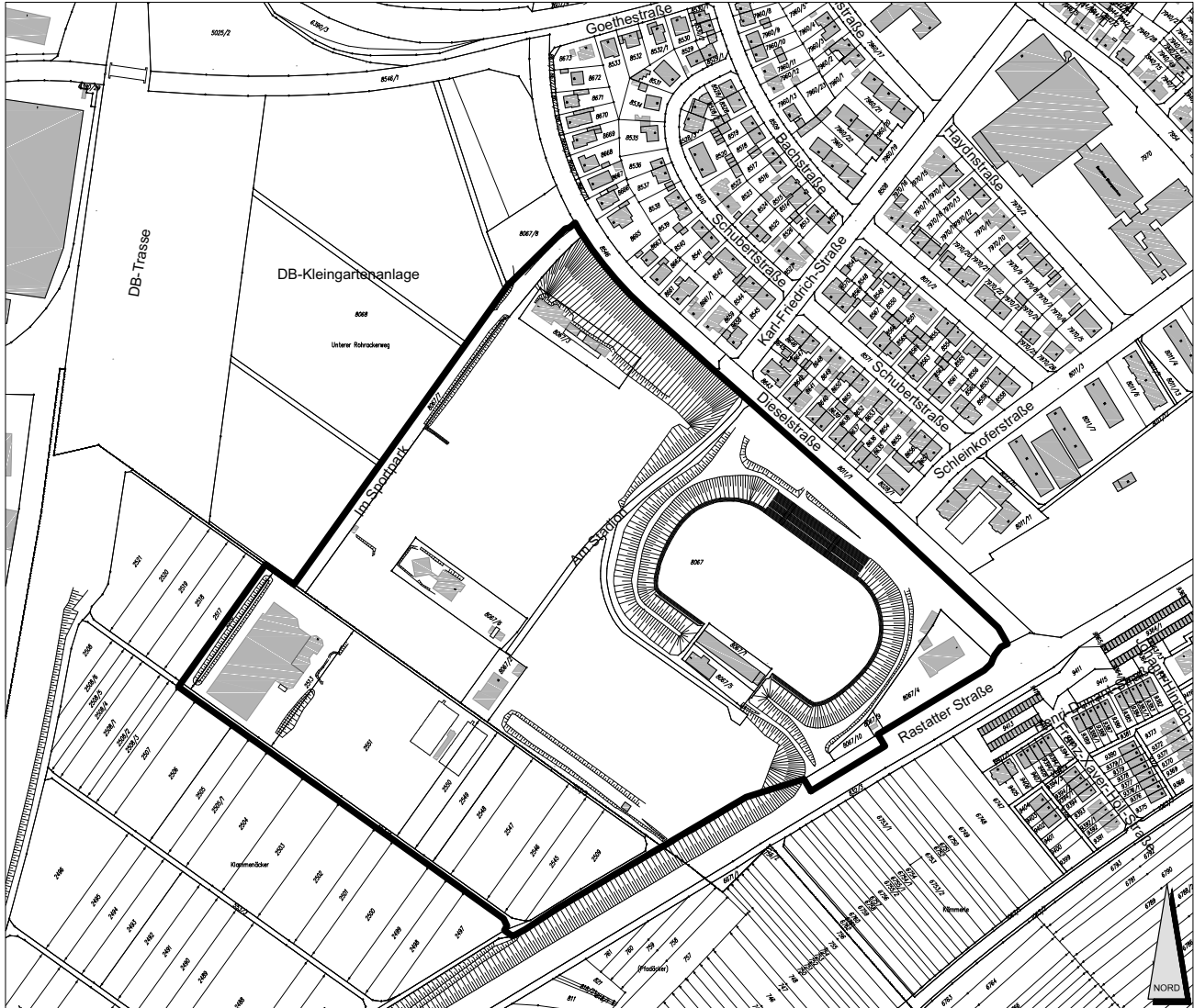
Während der Auslegungsfrist können beim Planungsamt – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf (§ 4 i. V. m. § 3 (2) BauGB) abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen im Gemeinderat den Beteiligten mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung

über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, so weit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung

nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ettlingen, 16.10.2014  
gez. Meyer-Buck  
Planungsamt



**Übersichtsplan: Bebauungsplanentwurf "Sportpark Ettlingen" (Baggerloch)**

Planungsamt

01.09.2014

## Mitteilungen anderer Ämter

### Veranstaltungsreihe ‚Perspektiven des Älterwerdens‘ des Pflegestützpunktes Ettlingen - Vortrag über Parkinson und seine Auswirkungen am 24. Oktober

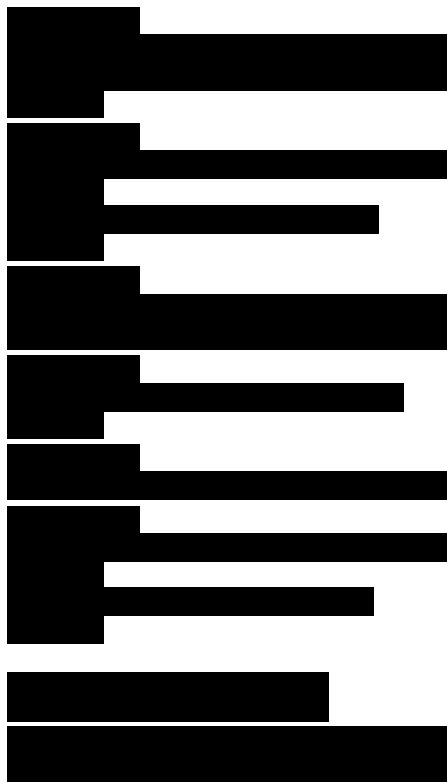
Der Pflegestützpunkt Ettlingen startet die Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“. In Zeiten des demo-

graphischen Wandels werden wir immer wieder mit persönlichen Fragen des Alterns konfrontiert. So widmen sich insgesamt fünf Veranstaltungen, die jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle in Ettlingen stattfinden, Themen wie Finanzierung der Pflege, Möglichkeiten der Rehabilitation, gesunde Bewegung und Glück im Alter. Die erste Veranstaltung am 24. Oktober klärt über die Besonderheiten von Parkinson auf. Die langsam fortschreitende neurologische Erkrankung, im Volksmund auch „Schüttellähmung“ genannt, tritt häufig zwischen dem 50. und 79. Lebensjahr auf. In Deutschland sind über 300.000 Menschen betroffen. Renate Hofmeister, Leiterin der Parkinson-

Selbsthilfegruppe Karlsruhe, referiert zu der Krankheit und ihren Auswirkungen beispielsweise auf den Tagesablauf oder Veränderungen in der Partnerschaft. Auch gibt sie Tipps zum Umgang mit der Krankheit. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum und dem Begegnungszentrum am Klösterle statt. Sie richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte. Weitere Termine in der Reihe „Perspektiven des Älterwerdens“ folgen am 4. Dezember „Wenn das Amt die Pflege zahlt“, 15. Januar „Reha vor Pflege“, 12. März „Beweglich und stabil bleiben“ und am 7. Mai „Glücklich alt werden“.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anregungen und Rückmeldungen zur Veranstaltungsreihe nimmt der Pflegestützpunkt Ettlingen entgegen und beantwortet gerne Fragen. Er ist telefonisch unter 07243/101546 oder per E-Mail pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zu erreichen.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 16. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

#### Freitag, 17. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Samstag, 18. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

#### Sonntag 19. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Montag, 20. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Dienstag, 21. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Mittwoch, 22. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Donnerstag, 23. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07252 5622365

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

#### Telefonseelsorge:

rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.



## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen  
Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und  
Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050  
(kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,  
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-  
tergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/  
7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-  
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-  
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.  
Weitere Termine nach vorheriger  
Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte  
von Demenzzkranken 07243 3766-0, Te-  
lefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-  
Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und  
pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig  
möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreu-  
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder  
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-  
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch,  
07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie  
Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und  
Beratung: Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Be-  
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243  
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,  
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der  
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger  
Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis  
18 Uhr.**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemein-  
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-  
neigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlin-  
gen GbR**, Constance und Bernd Staros-  
zik Hausnotruf, 07243 15050 rund um  
die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflageteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829,  
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de  
pflageteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**,  
Goethestraße 15, 07243 529252,  
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-  
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte  
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen  
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,  
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,  
07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern:**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am  
Horbachpark, Middelkerker Straße 4,  
07243 515159 sowie einen stationären  
Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband,  
Andreas Jordan, 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,  
07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
07243 515-122,  
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Men-  
schen und deren Angehörige, Petra  
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-  
den, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und bari-  
ererefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim  
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum  
des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-  
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psy-  
chiatrische Institutsambulanz des Klini-  
kums Nordschwarzwald Ettlingen,  
Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschafts- beratung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen**,  
rund um Schwangerschaft und Familie  
bis zum 3. Lj. des Kindes,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungs-  
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen**,  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim  
Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und  
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax:  
07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de,  
www.tev-ettlingen.de

**Mano Pflageteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haus-  
halt lebenden Kinder in Notsituationen,  
07243 373829, Fax 07243 525955,  
E-Mail pflageteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**,  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.  
Scheidung, finanzielle Probleme,  
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-  
terstützung in Alltagsfragen Christina  
Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und  
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/  
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,  
Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrrei Herz-Jesu

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

###### Pfarrrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

###### Pfarrrei Liebfrauen

Sonntag, 10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band „Sunday“

###### Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

###### St. Josef Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagmesse

###### St. Dionysius Ettlingenweiler

Freitag, 18 Uhr Pontifikalamt mit Erzbischof Burger anlässlich des Ministrantentages der Seelsorgeeinheiten Ettlingen Süd und Höhe

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

###### St. Wendelin Oberweiler

##### Kein Gottesdienst

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

###### Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Eucharistiefeier;

###### Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

###### Pfarrrei St. Antonius Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, gleichzeitig Minikirche

##### Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer/in Kira Busch-Wagner; Gemischter Chor der Liedertafel Ettlingen

##### Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche im Anschluss Gemeindeversammlung im Caspar-Hedio-Haus, Tagesordnung:

1. Bericht der Kirchenältesten
2. Verschiedenes

10 Uhr Kindergottesdienst mit Kleinkinderbetreuung im Caspar-Hedio-haus

##### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier ; www.feg-ettlingen.de  
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit altersgerechter Kinderbetreuung und Kindergottesdienst(ab 4-12 Jahren)

##### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

##### Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

##### Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

#### Kirchliche Nachrichten

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### KRITTIAN-WANDERUNG IM OKTOBER

Die letzte Brunnen/Quellen-Wanderung mit dem Jahresmotto „Auf dem Weg zum Brunnen - An Quellen und Brunnen lebendigen Wassers“ ist die Wiederholung der ausgefallenen Mai-Tour, eine abwechslungsreiche Tour um Odenheim. In der Handschrift C der Nibelungensage wird ein Brunnen in Odenheim als Tatort für die Ermordung Siegfrieds erwähnt. Unterwegs wollen wir die Nibelungensage neu entdecken.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung zwischen Odenheim Friedhof - Stift Odenheim - Kraichgau Camping - Siegfriedsbrunnen - Hohlweg/Odenheim und zurück zum Ausgangspunkt

**Wegstrecke:** 11 km, Gehzeit ca. 3 ¼ - 4 Stunden

**Treffpunkt:** Samstag, 18. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

**Fahrtstrecke:** Ettlingen - Odenheim - Ettlingen (mit PKWs)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, an einer interessanten Kapelle, die von Anwohnern gestiftet wurde, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

**Rückfahrt:** ca. 18:30 Uhr

**Nähere Infos bei:** Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**Besuch von Erzbischof Stephan Burger** zum Ministrantentag, der Ministranten von Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach, Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler

**Freitag, 17. Oktober in Ettlingenweiler.** 18 Uhr Pontifikalamt mit anschließender Begegnung mit dem Erzbischof im Gemeindezentrum.

Die Ministranten laden ALLE herzlich ein mit ihnen zu beten und zu feiern

##### Gottesdienst mit Pater Peter Bretzinger

Am Montag, 20. Oktober um 10 Uhr feiert Pater Bretzinger in der St. Josefkirche Bruchhausen nochmals einen Gottesdienst.

Anschließend kehrt er wieder zu seiner Missionstätigkeit nach Ecuador zurück. Die Kollekte im Gottesdienst ist für seine Missionsaufgaben bestimmt.

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Besuch von Erzbischof Stephan Burger** zum Ministrantentag, der Ministranten von Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach, Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler

###### Freitag, 17. Oktober in Ettlingenweiler.

18 Uhr Pontifikalamt mit anschließender Begegnung mit dem Erzbischof im Gemeindezentrum.

Die Ministranten laden ALLE herzlich ein mit ihnen zu beten und zu feiern

##### Paulusgemeinde

###### Wandertag

Die Paulus-Wandergruppe lädt ein zur Ganztages-Wanderung am **Samstag, 25.10.** von Kaltenbronn über Grünhütte nach Bad Wildbad

Treffpunkt: um 8.35 Uhr Haltestelle: Ettlingen-Wasen, Abfahrt: um 8.50 Uhr Ausgedehnte Rast bei der Grünhütte Rückfahrt: ab Bad Wildbad Kurpark mit S6, Abfahrt: 16.35 Uhr nach Pforzheim, Weiterfahrt um 17.30 Uhr mit IRE 4910, nach Karlsruhe Hauptbahnhof. Ankunft: 17.53 Uhr, Weiterfahrt mit der S-Bahn nach Ettlingen

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune.

Vorschau: nächster Paulus-Wandertag am 22.11. Europaweg Dobel (Nachmittags-Wanderung)

###### Vortragsreihe:

**Der Theologe Karl Barth zwischen den Weltkriegen Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchsaal Pfr. Dr. Steffen Bauer**

###### Frauengesprächskreis

Montag, 20. Oktober, 18 Uhr, Pauluszimmer Edelgard Diebold zeigt Dias über die oberschwäbische Barockstraße und berichtet von Sehenswürdigkeiten

###### Feierabend

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 21. Oktober, 19.50 Uhr im Emporezimmer. Asylbewerber in Ettlingen: die Tätigkeit des Arbeitskreises Asyl

Herzliche Einladung zur

**Gemeindeversammlung am Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr im Kirchsaal der Paulusgemeinde**

###### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden des Ältestenkreises, Prof. Dr. Dieter Umbach
  2. Sanierung des Vorplatzes der Kirche
  3. Verschiedenes
- Inge Grether, Vorsitzende der Gemeindeversammlung

## Johannesgemeinde

### Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 19. Oktober, findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Kirchenältesten
2. Verschiedenes

## Liebenzeller Gemeinde

Themenwoche „Glaube verändert ...“

„Glaube verändert ...“ ist das Motto der Bezirksbibeltage des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands Karlsruhe. Pfarrer Dr. Hartmut Schmid wird hierzu über verschiedene Texte aus dem Jakobusbrief predigen. Auftakt der Themenwoche ist am Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr, im Gemeindehaus der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen. Die Folgetermine (jeweils 20 Uhr) sind Liedolsheim (20. Oktober), Karlsruhe (21. Oktober), Linkenheim (22. Oktober), Graben (23. Oktober) und Eggenstein (24. Oktober). Weitere Infos unter Tel. 0721 357711.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Montag, 20. Oktober**, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 21. Oktober**, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Christliches Brauchtum“. Bräuche verbinden. Sie erhalten Gemeinschaft. Bräuche bleiben aber nur lebendig, wenn sie gepflegt werden. Sie neu mit Leben zu füllen könnte ein wichtiger Auftrag für Christen sein. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

**Donnerstag, 23. Oktober**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Mit dem Fahrrad und Mietwagen unterwegs in Argentinien, Uruguay und Brasilien“; 14:30 Uhr Gottes Spuren im Alltag entdecken – Geistlicher Weg für Ältere; 20 Uhr Elterninformationsabend Erstkommunion 2015

#### Pfarrei St. Martin

**Freitag, 17. Oktober**, 18:30 Uhr Jugendcafé

**Dienstag, 21. Oktober**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

#### Pfarrei Liebfrauen

**Montag, 13. Oktober**, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

#### Luthergemeinde

**Freitag, 17. Oktober** 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

**Samstag, 19. Oktober** 11. Serenadenkonzert Kleine Kirche

**Mittwoch, 22. Oktober** 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 23. Oktober** 20 Uhr Abendtreff: „Von den Bäumen lernen.“ Ein herbstlicher Abend mit Tanz und Texten mit Ursula Weber Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr; Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020

**55+** ( jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**Jungschar für Mädchen und Jungen** von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr, Kontakt: Markus Blöcher 07232 72355

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreises/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr**  
**Manege frei für PLAYMOBIL -**  
**Zirkusgeschichte(n) -**  
**Sammlung Oliver Schaffer** Museum

**18.10. bis 30.11., Mi-Sa: 15-18 Uhr/  
So: 11-18 Uhr** **Ausstellung: RE: done**  
Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

### Veranstaltungen:

Freitag, 17. Oktober,  
15:30 Uhr **Einstieg in das Figurenzeichnen** ab 10 Jahre (8 €) Anmeldung: Kinderkunstschule Museum  
Tel. 07243 101-471

20 Uhr **Ausstellungseröffnung: RE: done** Einführung zur Ausstellung: Prof. Dr. Rainer Metzger KünstlerInnen sind anwesend. Dauer der Ausstellung: 18.10.-30.11. Öffnungszeiten: Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr. Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

20:30 Uhr **Jazzchor Ettlingen** Besetzung: Wolfgang Klockewitz (Chorleiter), Günther Hellstern (p), Chorsängerinnen und -sänger Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 18. Oktober,  
8:45 Uhr **Frühstückstreffen für Frauen in Ettlingen** mit Referat von Silke Traub „Manchmal brauchst du einen Engel“ Anmeldung bis spätestens Di. 14. Oktober unter 07202/ 76 90 oder [fff-ettlingen@freenet.de](mailto:fff-ettlingen@freenet.de), Eintritt 9 € Kinderbetreuung bis 10 Jahre, Gemeindezentrum FeG Ettlingen Dieselstr. 52,

10:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für alle Interessierten von 5 bis 99 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

17 Uhr **CHORPANORAMA** Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Leitung: Ingrid Zirke und Stefan Fritz Musikschule Saal der Musikschule *Weiterer Termin: 19. Oktober*

20 Uhr **Hin und weg – der Mann bleibt da** Gastspiel Musik-Kabarett mit Madeleine Sauveteur und Clemens Maria Kit-schen. Karten Stadtinformation 07243 101-380 und ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 15 €/ 12 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%) kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße

21 Uhr **Nachcafé: Lars Reichow** Reichows Freiheit – jetzt im freien Verkauf! VVK: 15,50 €/ 14 € Karten Stadtinformation 07243 101-380 Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 19. Oktober,  
10:40 + 13:40 Uhr **Dampffahrt** nach Bad Herrenalb. Preise: 7 €/ 3,50 € (erm. für Kinder) Bei Besitz einer gültigen KVV-Fahrkarte günstiger. Informationen und Platzreservierungen für Reisegruppen ab 20 Personen: 07243 7159686 Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

11 Uhr **Boogie Connections** Fröhlichschoppen im Vogel-Bräu Eintritt frei!

ab 13 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag mit Naturparkmarkt und Herbstmarkt** Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Innenstadt

15 Uhr **Führung: „Die Herz Jesu Kirche“** Anmeldung nicht erforderlich. Preis: 3 € zzgl. Museumseintritt Telefon: 07243 101-273 Museum Treffpunkt: Hauptportal der Kirche

15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten** Gastspiel – Märchentruhe Malsch für Kinder ab 3 Jahre Karten Stadtinformation 07243 101-380 und ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 6 €/ 4 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%) kleine Bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

19 Uhr **11. Serenadenkonzert** Duo Fortissimo aus der Schweiz mit den Violinisten Fabienne Thönen und Francois Theis. Programm: Jean – Marie Leclair, Charles Auguste du Bériot, Louis Spohr, Eugène Ysaye und Henryk Wieniawski Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 20. Oktober  
19 Uhr Zentrum für Entspannung und Entfaltung, Bismarckstr. 5: Focusing; Denken und Fühlen in Beziehung bringen - eine Einführung

Dienstag, 21. Oktober,  
10 Uhr **„Zungenbrecher, Sprachsalat, Mitmachreime, Quatschspinat“** Autorenbegegnung mit Regina Schwarz. Für Schulklassen (2. Klasse) Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

10:30 Uhr **Ettlinger Kulisse - Kinobesuch für Jederman/-frau** Filmvorführung: „Monsieur Claude und seine Töchter“ Kinobesuch Kosten 4 €. Anmeldung (bis 14. Oktober!): Marion Winheller: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Kino Kulisse

19 Uhr Zentrum für Entspannung und Entfaltung, Bismarckstr. 5: Einführung in die progressive Muskelentspannung; 20 Uhr Informationen zum Rauchfrei-Programm.

Mittwoch, 22. Oktober,  
16 Uhr **Richard Strauss - Retrospektive zum 150. Geburtstag** Vortrag im Rahmen der Reihe Klassische Musik Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

20 Uhr **Vortrag zum Thema „Feng Shui - Wie schaffen wir neue wohltuende offene Räume im Innen und Außen“**

Mit Barbara Möglich, Therapeutin für lösungsorientierte Psychologie und Diplom Oecotrophologin. Unkostenbeitrag: 3 € Netzwerk Weierer Scheune Morgenstraße 24a, Ettlingenweier.

Donnerstag, 23. Oktober,  
9:30 Uhr **Mit dem Fahrrad und Mietwagen unterwegs in Argentinien, Uruguay und Brasilien** Sybille und Thomas Schröder, Hemmingen Anmeldung & Leitung: Dietrud Berg Tel. 07243 12943 Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

#### **Wanderungen:**

Donnerstag, 23. Oktober,  
9:40 Uhr **Von der Pfinz zur Alb** Von Ittersbach über Rotensol zur Kullmühle. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.53 Uhr Gehzeit ca. 3,5 Std., Höhenanstieg 300 m Führung: Werner Deininger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. Tel. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, Tel. 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, Tel. 07243 9497336 oder Beate Klein, Tel. 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter Tel. 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter Tel. 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen Tel. 07243 515133